

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.1.1986
Ort: GASPOLISHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	Bei der jüngsten Sitzung des GEMEINDERATES wurden
2	im Amtsgebäude eine Wohnung an den Gemeindebediensteten
3	Wilhelm DOPPLER und eine weitere an die Hauptschul-
4	lehrerin Sibylle GRUBER vermietet.
5	Einem Ansuchen der LAWOG, die Aufschließungskosten
6	für den zu errichtenden Wohnblock in Altenhof a.H.
7	zu übernehmen, wurde nicht stattgegeben, da die Ge-
8	meinde bereits beim Grundkauf Geschäftsanteile er-
9	worben hat, die dem Kaufpreis des Grundstückes ent-
10	sprachen.
11	Den Sportplatzweg vom Gemeindeamt bis zur Brücke
12	beim Gasthof Klinger wird die Gemeinde in Eigenregie
13	mit einem Kostenaufwand von rund 100.000 Schilling
14	ausbauen.
15	In der Sungstraße werden zwei bestehende Straßenbe-
16	leuchtungs Lampen durch Kandelaberleuchten ersetzt
17	und eine zusätzliche aufgestellt.
18	Tierarzt Dr. Hans KALCHGRUBER legte aus gesundheit-
19	lichen Gründen die Bestellung als Fleischuntersuchungs-
20	organ zurück. Sein Nachfolger Mag. Peter KOLLMANN
21	ersuchte den Landeshauptmann um Beauftragung mit der
22	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung für den Be-
23	schaubereich Dr. KALCHGRUBERS. Tierarzt Dr. AICHINGER
24	brachte ebenfalls ein Ansuchen ein, indem er um die
25	Bestellung zum Fleischuntersuchungstierarzt für das

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

1	gesamte Gemeindegebiet	ersucht. Hiezu mußte die
2	Gemeinde einen	Stellungnahme abgeben.
3	Nach ausgiebiger Diskussion	hat sich der Gemeinderat
4	einstimmig dafür ausgesprochen,	daß weiterhin zwei
5	Tierärzte für die Fleischuntersuchung	erforderlich
6	sind und die Einteilung der Beschaubereiche	so wie
7	bisher bleiben soll.	
8	---.--.--	
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Gaspoltshofener Schüler sind Spitze

2 Mit Anerkennungen und Preisen überhäuft wurden
3 kürzlich die Schüler der Hauptschule und des Poly-
4 technischen Lehrganges. Erst vor wenigen Wochen
5 konnten die Polytechniker den ersten Preis beim
6 Jugendwettbewerb "Zukunft", der vom Land OÖ. ver-
7 anstaltet wurde, für ihre Schrift "Die Zukunft
8 unserer Gemeinde Gaspoltshofen" nach Hause bringen.
9 Aber auch auf Bundesebene stellten sich nun Erfolge
10 ein. Bei den "Jugend-Initiativen", einem österreich-
11 weiten Wettbewerb, der vom Familienministerium or-
12 ganisiert wird, konnten die Schüler der Hauptschule
13 und des Polytechnischen Lehrganges für verschiedene
14 Projekte zur Gemeindeforschung und Zeitgeschichte
15 einen Hauptpreis erringen. Das Dekret und der Geld-
16 preis wurde kürzlich von Frau Minister FRÜHLICH-
17 sandner den Gaspoltshofner Schülern übergeben.
18 Der Große Österreichische Jugendpreis ist der Jugend-
19 wettbewerb mit der stärksten Beteiligung. 1985 gab
20 es fast 4000 Einreichungen, unter denen 40 Preis-
21 träger ausgesucht wurden.

Auch 1985 - insgesamt zum neuntenmal - waren die
Gaspoltshofner mit ihrem neuen Projekt: " Die Heim-
kehr - Gaspoltshofner erzählen" unter den Hauptpreis-
trägern. Sozusagen als Draufgabe erhielten die Schüler

Bitte Rückseite nicht beschreiben

das "Poly" den Sonderpreis des Landeshauptmannes von Oberösterreich. Landeshauptmann RATZENBÜCK nahm kürzlich in Linz die Preisverleihung vor und würdigte besonders die Initiative als ein Projekt, bei dem man aus der Geschichte lernen kann.

Diese neue Arbeit, fachlich wieder betreut von Haupt-
schullehrer Dr. Alois DOPPELBAUER, soll auch als Broschüre gedruckt werden. Es gelang, einmal die traditionellen Rollen zu vertauschen, sodaß diesmal die Eltern, Großeltern, Lehrer und sogar Schullektoren über Ersuchen der Schüler Berichte abfassen, sozusagen Aufsatze über die Zeit von 1945 bis 1955 schreiben.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist auch die Schlacht von Hürbach, eine der letzten Kriegshandlungen auf euro-
päischem Boden. Bekanntlich forderte das sinnlose Gefecht noch am 4. Mai 1945 28 Todesopfer.

sgeld wird es möglich sein,
mit Alternativen
n, zu starten.

o s e r

EN. Für ihr neues Projekt
zlich vom Landeshauptmann
ausgezeichnet. Nach der Preis-
ch der Landes hauptmann mit
otografen.



Für ihr neuestes Geschichtsprojekt nahmen Gaspoltshofens Polytechniker kürzlich den Sonderpreis des Landeshauptmannes entgegen!

GEBOREN wurde der Brigifte ZOBL, Jeding 2 ein

Gerald.

---.--

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 9.Jänner
im Gasthaus SÖLLINGER.

---.--

GASPOLTSHOFEN HAT EINEN KOOPERATOR !

Gaspoltshofen ~~xxxx~~ bekam nach langen Jahren wieder
einen Kooperator. Johann KRITZINGER ist aus Franken-
markt gebürtig, wo auch seine Eltern leben. Am
10.10.1985 empfing er durch Kardinal KÖNIG in San
Ignatio in Rom die Priesterweihe und am 20.10.

feierte er Primiz in seiner Heimatgemeinde Franken-
markt. Der neue Kooperator ist zwar zu einem Sonder-
studium in Rom beurlaubt, war aber bereits zu den
Weihnachtsfeiertagen in Gaspoltshofen tätig und wird
zum Ende des Schuljahres wieder in der Pfarre sein.

---.--

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier der KOV-Ortsgruppe konnte Obmann Hubert HUEMER als Ehrengäste Bezirksobmann Alois BISCHOF und Bürgermeister BERGER begrüßen.

Nach dem Bericht des Obmannes, des Kassiers Josef VORMAIER und Schriftführers Rupert STEINER, referierte der Bezirksobmann über allgemeine Belange der Kriegsoffer. Der Bürgermeister sprach sein vollstes Verständnis für die Kriegsoffer aus und sagte deren Unterstützung zu. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier sprach Ehrenobmann Johann MADER über die Schicksale der Kriegsoffer, die sie in Kriegs- und Nachkriegsjahren zu bewältigen hatten. Alle über 70-jährigen KOV-Mitglieder bekamen abschließend bescheidene Weihnachtsgeschenke.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Musikkapelle imponierte mit Können Elfjährige bekam Leistungsabzeichen

Mit einem großartigen Konzert zog die Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Ing. Josef SÖLLINGER eine musikalische Bilanz des abgelaufenen Jahres.

Ein übertoller Saal zeigte vom großen Interesse, daß die Bevölkerung an der Blasmusik zeigt.

Nach dem "Triumphmarsch" aus der Oper "Aida" von G. Verdi begrüßte Obmann Ing. HERNDLER viele Ehrengäste, darunter Bezirkskapellmeister MAYR und Bezirksobmann NEUWIRTH sowie HS-Direktor SR Ludwig MÜLLER, der in seiner gekonnten Art durch das Programm führte.

Es folgte anschließend die Ouvertüre "Der Kalif von Bagdad".

Zum Höhepunkt des Abends, "Ein Fluß erzählt", Fantasie über die Steyr von Br. Sulzbacher dichtete Juliane DURINGER einige nette Zeilen, zur Musik selber zeigte der Fotoclub Dias von der Quelle bis zur Mündung, was beim Publikum sehr gut ankam. Die Fantasie "Robin Hood" war Pflichtstück beim Südtiroler Landesmusikfest in Meran, wo die Musikkapelle Gaspoltshofen als einzige österreichische Gastkapelle einen ausgezeichneten Erfolg erreichte. "Highlights from Exodus" aus dem gleichnamigen Film von Otto Preminger beendeten den ersten Teil.

Nach der Pause stellte sich der Nachwuchs vor:

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 8.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

x) Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und den Jungmusikerbrief erhielt Renate HOFWIMMER (Trompete, 11 Jahre !!)

25 Blockflütenspieler, die Jugendreferent Franz BERGER betreut. Bezirksobmann NEUWIRTH ehrte anschließend verdiente Musiker und Funktionäre. Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre): Wolfgang BOINTNER und Wolfgang POLLY (Trompete), Gerhard DOPPLER und Ing. Helmut HOCHREINER (Klarinette), Mag. Ingrid MAIRHOFER (Flöte) und Franz JEDINGER (Schlagzeug); in Silber (25 Jahre): August MAYRHOFER (Schlagzeug); in Gold (35 Jahre): Anton REBHAN (Klarinette); Ehrenabzeichen in Silber: Alois SÖLLINGER (Flügelhorn u. Obmannstellvertreter). Ehrennadeln bzw. Ehrenbrotschen erhielten: Juliane DURINGER, Schulrat Ludwig MÜLLER, Maria DOPPLER, Maria BERGER und Josefa HOFWIMMER. x)

Im zweiten Teil waren noch zu hören: "Im weißen Rössl", "zwei lustige Vagabunden" (Solisten: Josef SÖLLINGER und Ernst HIRSCH) und "Xylophonfreuden" (Solist: Bernhard BERGER). Besonderen Applaus erhielt letzterer am Xylophon, der als Zugabe noch "Zirkus Renz" spielte. Mit dem "Schäufeld-Marsch" ging der Konzertabend zu Ende.

DAZU FOTO SIEHE NÄCHSTES BLATT !!!!!

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 8.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

FOTO VON: M O S E R



Wurden anlässlich des Konzertabends mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet: Söllinger, Polly, Rebhan, Bointner, Mag. Mairhofer, Jedinger, Ing. Hochreiner, Doppler und Mayrhofer (v. l.).

des
zeichnet
TNER,
DOPPLER

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bericht vom: 8.1.1986

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Ort:

Diesen Raum freilassen!

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 23.1.

im Gasthaus BÜRSTINGER.

---.-.-

Der Vortrag " Die Bekleidung - unsere zweite Haut"

findet im Rahmen der Ortsbauernschaft am Mittwoch,

22.1. um 13.30 Uhr im Beratungspunkt der

Gemeinde statt.

---.-.-

Der Ball der Feuerwehr Hört findet am Samstag,

18. Jänner im Gasthaus SÖLLINGER statt.

---.-.-

Bei der konstituierenden Sitzung der Ortsbauern-

schaften von Gaspoltshofen und Altenhof a.H.

unter Vorsitz von Bezirksbauernkammerobmann Bürger-

meister PRAMENDORFER wurde Josef VORABERGER, Seiring

zum Ortsbauernobmann von Gaspoltshofen (Obmann-Stellv.

Franz FÜRTNER, Obeltsham) und zum Ortsbauernobmann

von Altenhof a.H. Johann RAAß, Altenhof (Obmann-

Stellv. Alois SCHEIBMAYR, Buchleiten) gewählt.

---.-.-

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluß beachten: Montag, 18.00 Uhr.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.1.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Das traditionelle Schauturnen der Union am 5. Jänner lockte auch heuer wieder mehr als dreihundert Zuschauer in den Turnsaal. Mehr als 100 aktive Teilnehmer zeigten einen repräsentativen Querschnitt durch ihre Turnarbeit. Nach dem Einlauf zeigten Kinder im Volksschulalter einen Kinderliegendereigen mit Übungen an der Langbank (Vorturnerin Gudrun KLINGER). Beachtliches Können zeigten bereits die Hauptschulmädchen beim Bodenturnen (Erni MÜHLEITNER und Anni VORABERGER). Ihre ersten Schauübungen an den Langbänken (Simone MOSER und Michaela HAISER) zeigten dann die Kinder im Vorschulalter. Parallel-übungen am Boden - vorgetragen von zwei Solisten im Vorschulalter - fanden viel Beachtung. Die Frauen lockerten dann das Programm mit einer gekonnten Bändergymnastik (W. UNTERSTEINER) auf. In der Folge spannte sich der Bogen mit ~~Stärkungen~~ ^{Schlingen} über Bock und Kasten (W. UNTERSTEINER), Übungen am Reck (L. WEBERBERGER u. G. GREIFENBERGER) bis zu Vorführungen am Trampolin und Pferd (Rudolf ZAUNER). Viel Applaus ernteten auch eine Leistungsriege der Union Bad Schallerbach mit den klassischen Disziplinen Bodenturnen- und Barrenturnen. Durch das abwechslungsreiche Programm führte HS-Direktor SR Ludwig MÜLLER, die Gesamtleitung lang in Händen von Sektionsleiter HOL Anton GASSELBERGER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Wie aus dem Jahresrückblick des Standesamtes hervor-
geht, wurden im Jahre 1985 insgesamt 41 (1984 ebenfalls
41) Kinder geboren, davon 23 (21) Knaben und 18 (20)
Mädchen.- Vor dem örtlichen Standesamt wurden 20 (14)
Ehen geschlossen.-
GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr 20 (25) Männer
und 38 (23) Frauen. Von 58 (48) Sterbefällen entfallen
26 (17) auf das Bezirksaltenheim.

JAHRESSTATISTIK DES BAUAMTES. 1985 wurden 38 (1984 -
56) Baubewilligungen erteilt, davon 10 (11) Wohnhäuser
und 7 (4) Garagen. Für 33 (29) Bauvorhaben wurde die
Benutzungsbewilligung erteilt.



GASPOLTSHOFEN. Schaden von mindestens 300.000 Schilling verursachte kurz vor Sil-
vester ein Glimmbrand im Geflügelhof Sterrer in Gaspoltschhofen; zu dem Malheur, das
Hundertern Küken das Leben kostete (die Tiere verendeten qualvoll im Rauch), war es infor-
ge eines Defektes an dem mit Propangas betriebenen Heizstrahler gekommen. Weil eine Si-
cherheitseinrichtung nicht funktionierte, blieb das Feuer zunächst unentdeckt, erst die
durch die Überhitzung ausgelöste Alarmanlage ließ die Besitzer auf das Unglück auf-
merksam werden. Die unverzüglich ausgerückte Feuerwehr konnte den Glimmbrand rasch
eindämmen, so daß am Gebäude selbst vergleichsweise geringer Schaden zu beklagen ist.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.1.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

ARBEITSREICHES JAHR DES MUSIKVEREINES IST VORBEI !
Zur kürzlich abgehaltenen Generalversammlung be-
grüßte Obmann Ing. Karl HERNDLER nach einer Eröffnungs-
fanfare vom Jungmusiker-Trompetentrio, viele aktive
Musiker und die geladenen Ehrenmitglieder.
Chronist August MAYRHOFER, zeigte in seinem Bericht
die zahlreichen Aktivitäten des Vereins auf. Zu den
musikalischen Höhepunkten zählten die Faschings-
sitzung, der traditionelle Maskenball, eine ORF-
Rundfunkaufnahme, eine Cassettenaufnahme, die Marsch-
musikwertung in Taufkirchen a.d.Tr. (Ausgez.Erfolg),
die Konzertwertung in Bad Schallerbach (ausgez.Erfolg),
die Konzert- und Marschmusikwertung beim Südtiroler
Landesmusikfest in Meran (ausgez.Erfolg) sowie das
legendäre Jahresschlußkonzert.
August MAYRHOFER beendete mit Jahresschluß seine
langjährige Musikerlaufbahn und legte somit auch das
Amt des Chronisten nach 19-jähriger Tätigkeit in
jüngere Hände. Für seine geleisteten Arbeiten dankte
ihm der Musikverein.
Nach den Berichten des Kassiers, des Jungmusiker-
referenten und des Archivars zog Kapellmeister Ing.
Josef SÖLLINGER eine äußerst positive Bilanz über
das abgelaufene Probenjahr und gab eine Vorschau für
das Jahr 1986.

Abschließend stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.1.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

am Programm. In diesen wurden gewählt: Ing. Josef SÖLLINGER (Kapellmeister), Ing. Karl HERNDLER (Obmann), Alois WEBERBERGER (Stamdführer), Alois SÖLLINGER (Obmann-Stellvertreter), Wolfgang BOINTNER (Kapellm. Stellv.), Gerhard DOPPLER (Kassier), Franz BERGER (Jugendreferent), Alois HOFWIMMER (Archivar), Wilhelm DOPPLER (Chronist), Beiräte Ing. Helmuth HOCHREINER und Johann VORABERGER.

Alles in allem gesehen hat der Musikverein ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter sich gebracht.

---.---.---

DAZU F O T O VON: M o s e r Helmuth

TEXT DAZU: GASPOLTSCHOFEN. Nach der Neuwahl stellte sich der neue Vereinsvorstand mit dem langjährigen Chronisten unserem Fotografen (vorne von links):

W. DOPPLER, MAYRHOFER, Ing. ~~xxxx~~ HERNDLER, Alois SÖLLINGER; 2. Reihe: WEBERBERGER, G. DOPPLER, Ing. SÖLLINGER, ~~xxxx~~ HOFWIMMER; ~~xxxxxxx~~ rückwärts: BERGER, VORABERGER, Ing. HOCHREINER, JEDINGER und BOINTNER.

---.---.---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEZIRK
(nach Zeitungsreihe):

Welser Zeitung

Bericht vom: 15.1.1986
Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Montag, 27.1., von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
---.---.---
Einen Sprechtag führt die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am Dienstag, 28.1. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen durch.
---.---.---

Im Rahmen der Volkshochschule der Arbeiterkammer findet ab Montag, 27.1., 19 Uhr ein Nähkurs im Beratungspunkt der Gemeinde statt. Kursdauer: 30 Stunden.
---.---.---.---

Ein Englischkurs II. Semester (für Anfänger) - ebenfalls durch die Volkshochschule der AK - beginnt am Dienstag, 28.1., 19.00 Uhr im Beratungspunkt der Gemeinde. Kursdauer: 30 Stunden.
---.---.---

Beim Gschnasfest der Union, Sektion Fußball, sorgten die "Piccadillys" für gute Stimmung.
---.---.---

Einen Maskenball veranstaltete die Feuerwehr Hüft am 18.1. Für Tanzmusik sorgten die "Flamingos".
---.---.---

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links freilassen. Redaktionsschluss beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Bericht vom: 15.1.1986

Berichtersteller: Moser Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

Der Ball der Jungen Wirtschaft des Bezirkes Grieskirchen findet am Freitag, 24.1. im Gasthof SÖLLINGER statt.

Der Ball des Kameradschaftsbundes findet am Samstag, 25.1. im Gasthaus HOLL-BÜRSTINGER statt.

EHRLICHER FINDER !

Der Sägefacharbeiter, derzeit Präsenzdiener, Franz ZOBL (19), Jeding 2 fand am 6.1. auf dem Parkplatz vor dem Gasthof KLINGER in Jeding eine Herrengeleddtasche mit 1.140 Schilling Inhalt, die er sogleich auf dem Gendarmerieposten abgab.



ALTENHOF a. H. Neue pädagogische Akzente setzte die Raiffeisenkasse Altenhof durch den Ankauf von vier Pfiffig-Rechenkassetten. Sie sollen besonders im Förderunterricht eingesetzt werden und schwächeren Schülern eine anschauliche Erarbeitung der Grundrechenarten ermöglichen. Auf unserem Foto Schüler der Volksschule mit Direktor Maria Mengesner und Kassener Fritz Mayr, der am 23. 1. die Kassetten im Werte von S 1600 übergab.

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluss beachten. Montag: 18.00 Uhr.

Name des Berichterstatters: Moser Helmuth 22.1.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: Moser

Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 17.1. die Pensionistin Maria BICHL, Hörbach 3. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister OLZINGER und Gemeindevorstand KAGERER.



Altenhehrung.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 17. 1. die Pensionistin Maria Bichl, Hörbach 3. Mit einem Geschenkkorb gratulierten Bürgermeister Olzinger und Gemeindevorstand Kagerer. Für den Seniorenbund gratulierten Obmann Gruber und Kasseleirat Spicker.
Foto: WZ/Moser

Foto von: Moser

Text dazu: ALTENHOF A.H. Die Pensionistin Maria MAIER vollendete am 15.1. das 85. Lebensjahr. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER und Vizebürgermeister OLZINGER gratulierten und überbrachten einen Geschenkkorb.

ALTENHOF a. H.



Altenhehrung.
Die Pensionistin Maria Maier vollendete am 15. 1. das 85. Lebensjahr. Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Olzinger überbrachten einen Geschenkkorb.

Immer aktuell „Welser Zeitung“

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 22.1.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Christine und Josef
2 BRUCKNER, Schichtführer, Hub 8 eine Gerold.
3 ---
4 BEERDIGT wurde die Hausfrau Maria HINTRINGER (69),
5 Gaspoltshofen 36.
6 ---
7 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 6.2. im
8 Gasthaus HOLL.
9 ---
10 Der Vortrag zum Thema "Neue Gemüsearten - Anbau,
11 Pflege und Verwertungsmöglichkeiten" findet am
12 Montag, 3.2. um 13.30 im Beratungspunkt der
13 Gemeinde statt. Veranstalter ist die Ortsbauern-
14 schaft.
15 ---
16 Ein Ski-Wochenende in Radstadt führt der ÖAAB
17 am 22. und 23.2. durch. Anmeldungen und nähere
18 Auskünfte bei Obmann Alois HINTRINGER, Tel. 6177.
19 ---
20 Zu einem Lohnsteuersprechtage lud am 24.1. die
21 ÖAAB-Ortsgruppe ein.
22 ---
23 Beim Ball der Jungen Wirtschaft des Bezirkes Grieskir-
24 am 24.1. sorgte die Tanz- und Showkapelle "XANADU"
25 für gute Stimmung.
26 Beim Ball des Kameradschaftsbundes am 25.1. sorgten
27 die "Salzburger Musikanten" Mit Sängerin Annemarie
28 für viel Schwung und gute Laune.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ort: ALTENHOF A.H.

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : Moser Helmuth, Gaspoltshofen
T e x t d a z u : ALTENHOF A.H. Neue pädagogische
Akzente setzte die Raika Altenhof durch den
Ankauf von vier Pfiffig-Rechen-Kassetten. Sie
sollen besonders im Förderunterricht eingesetzt
werden und schwächeren Schülern eine anschauliche
Erarbeitung der Grundrechenarten ermöglichen.
Auf unserem Foto Schüler der Volksschule mit
Direktor Maria MEINGASSNER und Raika-Kassen-
leiter Fritz MAYR, der am 23.1. die Kassetten
im Werte von S 1.600,- übergab.



So macht auch das Rechnen Spaß

ALTENHOF. Mit einem nützlichen und lustigen Geschenk stellte sich kürzlich die Raiffeisenkasse bei der Volksschule ein. Geschäftsführer Fritz Mayr überreichte der provisorischen Leiterin Maria Meingassner vier Pfiffig-Rechen-Kassetten im Wert von 1600 S. Mit diesen können die Schüler die Grundrechenarten spielerisch erarbeiten. Auf unserem Bild testen Gerhard, Andrea, Astrid und Sabine die neuen Lernhilfen.

Bericht vom: 29.1.1986

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

Einen Seniorenfasching veranstaltete die Katholische Frauenbewegung am 26.1. im Pfarrheim.

BAUKOMMISSIONEN am 27.1.: Gerhard und Elisabeth HOLZINGER, Gaspoltshofen 77 - Wohnhausneubau in Hubi;

Manfred und Lydia DANNER, Jeding 43 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage; Ferdinand DISTLBACHER, Obelstham 9

- Umbau des Wohnhauses;

Der Maskenball des Musikvereines findet am Samstag, 8. Februar in den Sälen der Gasthöfe SÖLLINGER und BÜRSTINGER statt.

Der Landeshauptmann bestellte Tierarzt Hegister Peter KOLLMANN zur Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in den Schlachtbetrieben HUMER Rupert, Anton und Hubert BÜRSTINGER sowie August BÄCK, Altenhof. Die Vertretung wird von Tierarzt Dr. AICHINGER durchgeführt.

Anmeldungen zur ZECKENIMPFUNG nimmt das Gemeindeamt bis Mittwoch, 12. Feber entgegen. Die 1. Teilimpfung findet am Donnerstag, 27. Feber um 10.30 statt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 5.2.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Herbert BACHINGER, Landwirt, Baumgärtling 1 ein Andreas; Erna und Rudolf TRAUNER, Hauptschullehrer, Obergrünbach 12 eine Claudia.

PROMOTION. An der Johannes-Kepler-Universität Linz promovierte Mag. Alois HOCHREINER, Eggerding zum Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Mag. Dr. HOCHREINER hat das Studium neben seinem Beruf als Lehrer an der Bundeshandelsakademie Vöcklabruck und neben seiner Tätigkeit als Lehrbeauftragter des österreichischen Roten Kreuzes absolviert. Die Dissertation zum Thema der historischen Entwicklung der weiterführenden Schulen unter dem Gesichtspunkt der Schulleistungsthematik behandelt ein aktuelles bildungssoziologisches Thema.

Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hält am Samstag, 15.2. um 14.30 im Bezirksaltenheim VS-Direktor Klaus REITER einen Farbfilmvortrag über eine "Indienreise".

Zum Faschingsausklang veranstaltete am 8.2. der Musikverein seinen traditionellen Maskenball in zwei Gasthöfen. Für Tanzmusik und gute Laune sorgten die "Skybirds" und das "O.Ö. Sextett".

Welser Zeitung. 17

Altenreue.
Die Pensionistin Anna Swoboda, Farthof 8, vollendete am 2.2. das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger und Gemeindevorstand Koblbauer.



Goldene und silberne Hochzeit
GASPOLTSHOFEN. Die Landwirtschegatten i. R. Elisabeth und Karl Wagner vulgo Leding in Leding begingen am 28.1. das 50jährige Ehejubiläum. Am 26.1. feierten sie das Jubiläum mit einer Messe in der Pfarrkirche, die Dechant Kons. Rat Humer zelebrierte. Die Trachtenmusikkapelle gratulierte ihrem Ehrenmitglied — der Jubilar war 35 Jahre Trompeter — mit einem Ständchen. Zahlreiche Gratulanten überbrachten dem rüstigen Jubelpaar die Glückwünsche. Auf unserem Foto eine Abordnung der Gemeinde mit (von links) Vizebürgermeister Olzinger, Bürgermeister Berger und Gemeindevorstand Ing. Stierer. Deutlich am Rand: Am selben Tag feierten Tochter und Schwiegersohn — Pauline und Günter Klinger, Muttermeisterschegatten in Leding — das silberne Hochzeitjubiläum.

te nicht beschreiben

„Narrisches“ Schülertreffen

Die schon zur Tradition gewordene Faschingssitzung des Musikvereines stand heuer am 1.2. unter dem Motto "Großes Schülertreffen der Jahrgänge 1886 bis 1986". Annähernd 700 gut gelaunte Teilnehmer füllten den Söllinger-Saal.

Das "Schülerorchester" — die Big-Band der Musik — zeigte, was sie alles gelernt hatten. Mit flötlichen Weisen unterhielten sie das Publikum. Ing. HERNDLER — der Obmann — heizte die Stimmung mit seinen wahrhaft "narrischen" Sprüchen noch mehr an. Püktlich begannen die Vorträge und "Stänkereien" der Aktiven. Sow wie in den vergangenen Jahren wurden von den weiblichen "Schülerinnen" Ereignisse des Jahres, besonders im Zusammenhang mit Schule und Lehrern, aber auch in "Pausengesprächen" die übrigen Ortsbewohner "durch den Kakao" gezogen. Die Lachmuskeln strapazierten: Marianne MADER, Anni ZWEIMÜLLER, Gertrud KLOIBHOFER, EMATHINGER und GRAUSGRUBER Maria sowie die Heimdichterin Juliane DURINGER. Ihre männlichen "Mit-schüler" Ing.Karl HERNDLER, Schulrat Ludwig MÜLLER, Hermann WIESNER und Rudolf TRAUNER standen ihnen nicht nach. Die "Literatfelklassler" — der Männergesangsverein unter Leitung von Oberlehrer GASSELBERGER — trafen mit ihren Liedern (Texte: Herbert REBHAN)

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Wirtschaftsförderung ist Stiefkind im neuen Budget

28,4 Millionen Schilling umfaßt der Gesamthaushalt laut Voranschlag 1986, der bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates einstimmig genehmigt wurde. Wichtigste Einnahmenquelle des Haushaltes sind die Abgabenertragsanteile mit 10,8 Mio S (1985: 10 Mio) und die eigenen Steuereinnahmen mit 5,3 Mio S. Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von je S 21,8 Millionen Schilling vor. Die Personalkosten betragen 4,6 Mio S oder 21% der Ausgaben. Dem außerordentlichen Haushalt können 1,3 Mio S zugeführt werden.

Im außerordentlichen Haushalt werden insgesamt acht Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 6,6 Mio Schilling abgewickelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt auch heuer wieder der Straßenbau, für den alleine 2,5 Mio S aufzuwenden sind. Weiters sind für die Volksschulsanierung 1,1 Mio S und für den Kanalbau 2,2 Mio S vorgesehen.

Im ordentlichen Ordinarium sind für Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 4,2 Mio Schilling präliminiert. Hier ist u.a. auch der Anschluß der Gemeindebuchhaltung an die Gemdat eingeplant. In der Gruppe Dienstleistungen mit 3,2 Mio S werden für die Abwasserbeseitigung 1,6 Mio S, für die Müllabfuhr 403.000 S, für den Fuhrpark 442.000 S, für das Freibad 315.000 S und für die Straßenbeleuchtung 329.000, davon 100.000 S für den weiteren Ausbau, aufgewendet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

immer ins Schwarze. Edmund SCHÖBERLEITNER, tatkräftigst unterstützt von Bürgermeister BERGER - erntete mit seinen Gstanzen kräftigen Applaus. Auch Fernsehstar "Heidi" - Karl Schmalwieser (Playback: Christine GRAUSGRUBER) sowie die "drei von der letzten Bank" sorgten ebenfalls für prächtige Stimmung. Nach einer herrlichen "Tanzeinlage" konnte nach Mitternacht Obmann Ing.HERNDLER den wiederum gelungenen Abend beschließen. Mit einem gemeinsamen gesungenen "Auf Wiedersehn" endete diese närrische, fünfte Faschingssitzung.



Die „drei von der letzten Bank“ von links August Mayrhofer, Franz Berger und Alois Hofwimmer heizen bei der Faschingssitzung mit ihren Gesangsbeiträgen — einstudiert von Konsulent Dir. Radberger — die Stimmung an und hatten die Lacher auf ihrer Seite.

"drei von der
AYRHOFER, Franz
n bei der Faschings-
- einstudiert von
immung an und hatten

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ein weiterer Ausgabenschwerpunkt im ordentlichen Budget ist mit 2,4 Mio S das Kapitel Straßen und Verkehr. Für den Warten- und Unterdienst sind hier 439.000 S eingeplant. Für das Gesundheitswesen sind im Budget 1,5 Mio S aufzuwenden. Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind mit 1.028.000 S und der Abschnitt Unterricht, Erziehung, Sport mit 5,3 Mio S veranschlagt. Für Wirtschaftsförderung sind 18.000 S vorgesehen, für Kunst und Kultur 109.000 und für das Sozialwesen 40.000 S. Bei der Finanzwirtschaft erfordern die Ausgaben 4 Mio S, wovon 1,1 Mio S auf die Landesumlage und 1,5 Mio S auf die Sozialhilfverbandsumlage entfallen.

Der Schuldenstand zu Jahresbeginn beträgt 20,4 Mio S (Pro-Kopf-Verschuldung 6.200 S) und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 100.000 S.

In weiterer Folge wurde der Bericht des Gemeindepfeprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und beschlossen, der Bezirkssportorganisation eine jährliche Subvention von S 700,- zu gewähren.

Die Gewährung eines Zuschusses an die Landesmusikschule ~~xxx~~Grieskirchen zum Ankauf eines Fagotts wurde abgelehnt.

Anschließend wurden Subventionen für 1986 in der Höhe von S 306.000 S vergeben. So erhalten u.a. die

UNION 47.000 S und die Musikvereine 68.000 S. Der Caritaskindergarten wird mit 150.000 S subventioniert. Der Ausbau und die Asphaltierung der Sungstraße vom Kaufhaus Prieuasser bis zum Haus Burgstaller mit einem Kostenaufwand von ~~x~~ rund 500.000 S wurde beschlossen.

Die Oberbauarbeiten beim Ortschaftsweg von der Raika in Altenhof bis zum Hausb Olzinger, der Sungstraße in Gaspoltshofen und der Zufahrt zu den "Aichingergründen" wurden an die Firma Hofmann, Redlham als Billigstbieter vergeben. Gesamtkosten rund ~~eine~~ Million Schilling.

Die Entschädigung für die Föhrung der Schulmatrik wurde von sieben auf zehn Schilling pro in der Matrik eingetragenen Schüler festgesetzt. Ebenso wurde die Entschädigung für die Hausmeisterertätigkeit im gemeindeeigenen Wohnblock mit S 325,- monatlich neu festgesetzt. Für die Sanierung der Volksschule Altenhof wurde mit dem Architekten Dipl.Ing.Emathinger, Linz ein Werkvertrag abgeschlossen.

Unter Allfälliges berichtete Bürgermeister BERGER, da u.a. an die Herausgabe eines neuen Heimatbuches gedacht ist und ersuchte die Bevölkerung um Mitarbeit. Betreffend Zahnarzt teilte er mit, daß zur Zeit Verhandlungen mit einer Zahnärztin aus Wels im Gange sind.

Geburtstag. Die Landarbeiterin i. R. Franziska Beulmayr vollendete am 17. 2. im Bezirksaltenheim das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger und Gemeinderat Moser.



Feuerwehr Höft: Schulden größtenteils abgebaut

FF HÖFT:

Zur Generalversammlung der Feuerwehr Höft am 14.2. konnte Kommandant HBI Hubert STRITZINGER als Ehrengäste Dechant KsR HUMER, Bürgermeister BERGER, Raika-Dir. BRUNMAIR, Abschnittskdt BR HARRA sowie 35 Kameraden begrüßen. Schriftführer AW MAIER berichtete von fünf Brand- und einem technischen Einsatz, bei denen einhundert Arbeitsstunden geleistet wurden. Kassier AW HOCHROITHER teilte mit, daß im Jahre 1985 dank gelungener Veranstaltungen der Schuldenberg größtenteils abgebaut werden konnte. BR HARRA referierte über das meist falsche Mannschaftsverhalten zu Einsatzbeginn und bat, die Bevölkerung über die Funktion des neuen Zentralalarmierungssystems aufzuklären. Anschließend nahm HBI STRITZINGER die Beförderung von neun Kameraden vor und überreichte gemeinsam mit Bürgermeister BERGER die Feuerwehrdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft an Ehrenamtswalter Franz HÖFTBERGER. Bürgermeister BERGER ging in seiner Wortmeldung auf Finanzierungsfragen ein und dankte für die geleistete Arbeit. Den Abschluß bildete ein Videofilm über die Feuerwehrolympiade in Vöcklabruck, den Dir. BRUNMAIR vorführte.

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOL TSHOFEN. Bei der Generalversammlung der FF HÖFT wurde dem EAW Franz HÖFTBERGER (Bildmitte) durch Kommandant HBI STRITZINGER (links) und Bürgermeister BERGER eine Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft überreicht.



**Ehrenurkunde für
Franz Höftberger**

GASPOL TSHOFEN. Bei der Generalversammlung der FF HÖft wurde EAW Franz Höftberger (Bildmitte) durch Kommandant HBI Stritzinger (links) und Bürgermeister Berger eine Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Die Jahreshauptversammlung der Liedertafel fand kürzlich im Hause von Obmannstellvertreter Eras SEIRINGER in Unteraffnang statt. Nach den Berichten der Funktionäre in denen auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr und vor allem auf die Höhepunkte - Faschingssitzung, Vereinsausflug mit Konzert in Wien und Adventsingen - hingewiesen wurde, hob Chorleiter Anton GASSELSBERGER hervor, daß der Probenbesuch der Mitglieder sehr gut war und das Niveau des Chores gestiegen ist. Ein Anliegen, daß man in nächster Zeit in Angriff nehmen sollte, ist die Anschaffung einer einheitlichen Kleidung. Infolge von Neubetritten stellt sich der Mitgliederstand derzeit auf 32 Männer. Für Interessierte sie erwähnt, daß jeden Donnerstag um 20 Uhr im Kultursaal des Amtsgebäudes geprobt wird. Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vereinsvorstand mit Obmann Franz STOCKINGER, Obmann-Stellvertreter Eras SEIRINGER, Kassier Franz HÖFTBERGER, Schriftführer Manfred DANNER und Chronist Rudolf TRAUNER in seinem Amt bestätigt.

1 GEBOREN wurde der Hausgehilfin Annemarie WATZINGER,
2 Obergrünbach '8 ein Michael.
3 ---
4 BEERDIGT wurde die Pensionistin Maria ANZENGRUBER
5 (72), Leithen 12, zuletzt im Bezirksaltenheim wohn-
6 haft.
7 ---
8 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 6. März
9 im Gasthaus BÜRSTINGER.
10 ---
11 Ein Tagesschiausflug der Jungen Generation führte
12 am 15.2. nach Gosau/Rußbach.
13 ---
14 Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hielt
15 am 21.2. VS-Direktor Klaus REITER aus Geiersberg im
16 Bezirksaltenheim einen Farblichtbildervortrag über
17 eine "Indienreise - ein großes Erlebnis".
18 ---
19 Unter dem Motto "Umweltfreundliche Energie aus
20 Holz - Ausweg aus der Agrarkrise ?" veranstaltete
21 am 19.2. die Ortsbauernschaft sowie der Bäuerliche
22 Waldbesitzerverband eine Forstexkursion, in das Inn-
23 viertel. Den Abschluß bildete ein Vortrag zum Thema
24 "Energiewald, ein garparpolitische Alternative" von
25 Dr.F. BENTZ.

**FF Hörbach: Erfolgreichste
Bewerbsgruppe im Bezirk**

Kommandant HBI Rudolf POTZI von der Feuerwehr Hörbach konnte bei der Jahreshauptversammlung am 22.2. im Gasthaus SCHAMBERGER zahlreiche aktive Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. AW Karl BERGHAMMER als Schriftführer brachte in seinem ausführlichen Bericht über die zahlreichen Ausrückungen und Aktivitäten der FF Hörbach, darunter zwei Brand- und fünf technische Einsätze. Der Mitgliederstand beträgt 58 Mann. Ihm folgte ein übeufsichtlicher und positiver Kassenbericht von Kassier AW Josef HEFTBERGER. Kommandant POTZI gab zu erkennen, daß er stolz auf die Leistungen und Erfolge der Feuerwehr Hörbach in der abgelaufenen Funktionsperiode sei. So seien als wichtigste Erfolge der Vizelandessieger in Silber Klasse B beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Wels, sowie jeweils erste Ränge ^{in Silber} bei den Abschnittsbewerben in Niedertalheim und Weibern erwähnt, denen Spitzenränge bei zahlreichen anderen Bewerbungen folgen.

Drei Mann besuchten Kurse an der Landesfeuerwehrschule. Die FF Hörbach führte am 9.3. eine Fahrt zum Schifflug-WM am Kulm/Bad Mitterndorf durch.

HAW SCHWARZMANSEDER vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen bezeichnete die FF Hörbach als die verläßlichste und erfolgreichste Bewertungsgruppe im Bezirk und gab bekannt, daß im Jahre 1988 der Abschnittsbe-

verb in Hörbach stattfindet.
Abschnittskommandant BR HARRA referierte im besonderen über das Mannschaffsverhalten bei Brandeinsätzen und berichtete, daß im Abschnitt Haag a.H. die technischen Einsätze gewaltig ^{angewachsen} sind, und überreichte an OLM Hubert NEUHOFER eine Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes für besondere Verdienste und Mitarbeit bei den Internat.Wettkämpfen in Vöcklabruck. Bürgermeister BERGER dankte der FF Hörbach für ihre hervorragenden Leistungen und überreichte dem HFM Franz HASLINGER die 25-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes Oberösterreich. Abschließend beförderte Kommandant POTZI OLM Hubert NEUHOFER zum Hauptlöschmeister und gratulierte dem anwesenden Kameraden Hubert KIENAST, der am heutigen Tage das 60. Lebensjahr vollendete.



Bürgermeister Berger (links) überreichte gemeinsam mit Kommandant Potzi (2. von links) an HFM Franz Haslinger die Dienstmedaille.

Bürgermeister BERGER (links) Kommandant POTZI (2.v.l.) 25-jährige Dienstmedaille. NEUHOFER, der zum Hauptlösch-

GEBORN wurde der Kanzleiangestellten Aldisia FAMMLER, Oberaffnang 7 eine Beate.
Zu einem Schiwochenende in Radstadt lud am 22.und 23.2. die ÜAAB-Ortsgruppe ein.
Exkursionen veranstaltete die Ortsbauernschaft am 25. und 27.2. Besichtigt wurden u.a. die Tabakwerke in Linz sowie das Freilichtmuseum Sumerauerhof in St.Florian.
Ein Schiwochenende in St.Johann/Tirol veranstaltete am 1.und 2.3. die Fachgruppe gemeinsam mit der Kath. Jugend.
Die Fachgruppe beginnt derzeit mit den Probearbeiten für ein heiteres Theaterstück, das voraussichtlich Anfang Mai zur Aufführungen gelangen wird.
Beim Tischtennisturnier der Fachgruppe siegte bei den Burschen Eras SÖLLINGER vor Anton BÜRSTINGER und Karl GRABENBERGER. Bei den Mädchen belegte Christa STRITZINGER den ersten Rang vor Ingrid MAIRINGER und Helga OBERNDORFER.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 23.2.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

FACHGRUPPE GASPOLTSCHOFEN STELLT BESTE EISSCHÜTZEN

Bei den Bezirksmeisterschaften am 20.2. in Peuerbach schlugen sich die Moarschaften der örtlichen Fachgruppe ausgezeichnet.

Die Moarschaft Franz ZAUNER, Josef, Sepp und Fred VORABERGER belegten im Bewerb Holzstöcke den zweiten Platz.

Den Bezirkssieger stellte im Bewerb "Olympisch" die Moarschaft Franz MAIER, Herbert SÖLLINGER, Sepp STRITZINGER, Helmut und Hubert WAGNER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Musikverein Altenhof: 1985 war Erfolgjahr

ALTENHOF a. H. 50 Ausrückungen, 69 Gesamtproben und 15 Registerproben verzeichnete der Musikverein 1985, wie Schriftführer Heinrich Dinkel bei der Generalversammlung am 16.2. berichtete. Neben Gemeindevortretern, an der Spitze Bürgermeister Berger, konnte Obmann Gotthaldmeyer der auch Vertreter öffentlicher Organisationen begrüßen.

Der Musikverein nahm in St. Georgen b. G., Taufkirchen a. d. Tr. und Ottmang a. H. an Musikfesten teil. Bei der Konzertwertung (Bad Schallerbach) und der Marschwertung (Taufkirchen a. d. Tr.) konnte jeweils ein ausgezeichnete Erfolg erreicht werden. Im April wurde die 3. Rundfunkaufnahme durch das Landesstudio im Behindertendorf Altenhof gemacht.

Das Jungmusikleistungsabzeichen legten Sabine Kubinger, Helmut Leibeseder jun., Karl Stockinger, Richard Starlinger in Bronze, Ernst Stockinger in Silber und Elisabeth Eismair in Gold ab. Derzeit zählt der Verein 51 aktive Musiker.

Für ausgezeichnete Leistungen bei Konzertwertungen, über 15 Jahre in Folge, fand im Dezember eine Ehrung bei Landeshauptmann Josef Ratzenböck statt. Kapellmeister Friedrich Mayr unterstrich in seinen Ausführungen die Er-

folge und bekräftigte als Zielsetzung für 1986 die Wahrung der musikalischen Niveau und der Kameradschaft. Bürgermeister Josef Berger führte die Neuwahl des Vorstandes durch. Der eingetragene Erwin Scheibmayr wurde einstimmig angenommen.



Opfer im Stich gelassen?

ALTENHOF a. H./Ungenach. Das Vergehen der fahrlässigen Körperverletzung und des Instichlassens eines Verletzten wurde am 18.2. der Pensionist Maria H. (71) aus Altenhof vor dem Kreisgericht Weis angelastet. Sie fuhr am 24.9.1985 in Ungenach mit ihrem Pkw Richard Wolfegg, dabei erlitt sie mit der vorderen Stoßstange ihres Pkw den entgegengesetzten Mopedfahrer Robert am linken Unterschenkel, wodurch dieser zu Sturz kam und Hautabschürfungen und Prellungen erlitt. Der Beschuldigten wurde auch vorgeworfen, nicht die erforderliche Hilfe geleistet zu haben.

Maria H. war nur zum Teil geständig. Sie habe den Mopedfahrer vielleicht gestreift, sie hatte jedoch davon nichts bemerkt. Beide kamen sie auf der Fahrbahn mitte zum Stehen. Robert V. kam überhaupt nicht zu Sturz. Sie habe ihm den Vorwurf gemacht, daß er in der Kurve zu weit links gefahren sei. Daraufhin habe sie die Fahrt wieder fortgesetzt.

Zeuge Robert V. gab an, daß er am äußersten Fahrbahnrand gefahren sei. Die Beschuldigte sei mit einer hohen Geschwindigkeit dahergekommen. Erst nachdem die Beschuldigte weitergefahren sei, sei er gestürzt, weil ihm der Fuß weh tat. Zur Einvernahme eines weiteren Zeugen mußte Einzelrichter Dr. Wiesinger die Verhandlung vertagen.

Vier Kinder verloren Vater

ALTENHOF a. H. Den schweren Verletzungen, die am 18.2. bei einem Sturz in seinem Wohnhaus erlitt, erlag der ÖBB-Bedienstete Alois Kubinger (52), Untergraben 4, am 25.2. Kubinger hinterläßt seine Gattin und vier unversorgte Kinder. Kubinger wollte vom 1. Stock in das ebenerdig gelegene WC gehen und rutschte dabei auf der steilen Holzterrasse aus. Er stürzte kopfüber auf den Betonboden und erlitt schwere Schädelverletzungen sowie einen Lendenwirbelbruch. Vom Krankenhaus Grieskirchen wurde er noch in das Wagner-Jauregg-Krankenhaus übergeführt, wo er jedoch eine Woche nach dem Unfall verstarb.

Theater im Behindertendorf

ALTENHOF a. H. Die Theatergruppe der Kath. Jugend Aistersheim gastiert mit einem Lustspiel im Behindertendorf. Im Raiffeisensaal wird am Samstag, 1. März, um 20 Uhr die Komödie in drei Akten „Der Hochstapler“ von Ludwig Bender aufgeführt.

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 26.2.1986
Ort: **GASPOLTSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Gaspoltshofner auf Erfolgskurs

Zwei Atobusse unter Reiseleitung von Walter STRITZINGER und Walter POINTNER besuchten am 25.2. das Landestheater Salzburg. Aufgeführt wurde das Stück "Vorsicht, Trinkwasser", wo der Gaspoltshofner Schauspieler Mag. Willi KLINGER (29) in einer Hauptrolle den "Axel Magee" spielt. KLINGER spielte auch bereits an der Volksoper Wien im "Bettelstudenten" und in "Hello, Dolly" mit. Anschließend erarbeitete er mit Peter BLAIKNER mit Erfolg ein neues Kabarettprogramm "Land der Lämmer".

~~Derzeit probiert der Gaspoltshofner am Landestheater Salzburg für Schnitzlers "Freiwild" den Vogel.~~

Weiters plant er in nächster Zeit einen eigenen Liederabend.

Ein Gaspoltshofner auf Erfolgskurs.

EHRLICHER FINDER. Der Bankangestellte Gerhard DOPPLER fand am 21.2. auf dem Gehsteig im Ortsgebiet eine Brieftasche mit mehreren hundert Schilling Bargeld und Dokumenten. Die Brieftasche konnte noch am selben Tag dem Verlustträger aus Walzenkirchen ausgefolgt werden.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 5.3.1986
Ort: **GASPOLTSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

GESTORBEN ist der Gastwirt- und Kraftfahrer i.R. Franz WAGNER (61), Meggenhofen, der seinen Lebensabend im Bezirksaltenheim verbrachte.

Eine Tagesschifahrt nach Obertauern führte der Schiclub am 2.3. durch.

Die Vollversammlung der Wassergenossenschaft findet am Freitag, 14.3. um 19.30 im Gasthaus FATTINGER statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Geschäftsberichte und Rechnungsabschlüsse der Jahre 1984 und 1985 sowie der Voranschlag 1986.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 20.3. im Gasthaus HOLL.

Ein Schülerkonzert veranstaltet die Landesmusikschule Grieskirchen/Zweigstelle Gaspoltshofen am Mittwoch, 19.3. um 19.30 im Gasthof SÖLLINGER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o von: **M o s e r**

T e x t dazu: **GASPOL TSHOFEN.** Der Pensionist

Josef PROMBERGER vollendete am 4.3. bei guter

Gesundheit das 85. Lebensjahr. Der Jubilar der

seit einigen Jahren mit seiner Ehegattin Theresia

im Bezirksaltenheim seinen Lebensabend verbringt,

war vor ~~vi~~ seiner Pensionierung viele Jahre in

Seeualchen A.A. als Postbeamter tätig. Die

Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb

überbrachte Bürgermeister **BERGER.**



GASPOL TSHOFEN

Geburtstag. Das 80. Lebensjahr vollendete die Pensionistin **Karoline Traunwieser** im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister **Berger.**

Aus dem Gendarmerie-Bericht

Betrunkener Lenker fuhr zwei Mädchen nieder

GASPOL TSHOFEN. Überhöhte Geschwindigkeit war vermutlich die Ursache für einen Verkehrsunfall am 9. 3., bei dem die Cousinen **Margit** und **Petra Hauser** schwer verletzt wurden. Der Landwirt **Franz Kühberger** (49) war auf der Möseneder Gemeindestraße in Richtung **Ohrenschall** unterwegs, als er gegen 13.30 Uhr am Ortsende von **Gaspoltshofen** in einer Linkskurve auf Rollsplitt ins Schleudern kam und schließlich in einer Wiese landete. Dorthin hatten sich bereits die beiden elfjährigen Mädchen geflüchtet, dennoch wurden sie angefahren. Sie mußten in das Krankenhaus **Grieskirchen** eingeliefert werden. Ein Alkoholttest bei **Kühberger** verlief positiv, die Blutabnahme wurde veranlaßt.

Wirtin ertappte Diebinnen

GASPOL TSHOFEN. Auf frischer Tat wurden zwei Diebinnen in einem Gasthaus in **Gaspoltshofen** ertappt. Die Marktfahrerinnen **Inge Koch** (48) aus **Altminster** und **Gertraud Prippl** (34) aus **Reditz** waren in den ersten Stock geschlichen und fanden in einem Schrank den Schlüssel für das Schlafzimmer der Hausleute. Hier erbeuteten sie Schmuck im Wert von 20.000 S und 1800 S in bar. Als die beiden wieder verschwinden wollten, wurden sie von der Wirtin entdeckt, die gleich Alarm schlug. Sie wurden der Gendarmerie übergeben. Bei den Ermittlungen wurde dann festgestellt, daß die beiden keine Neulinge auf dem Gebiet sind, sondern bereits in **Haag** am **Hausruck** einen Pelzmantel und eine Pelzkappe gestohlen hatten.

Für die Frauen veranstaltet die Ortsbauernschaft am Dienstag, 1.4. und Mittwoch 2.4. eine jeweils eintägige Leihfahrt mit dem Ausflugsziel **Niederösterreich-Galldiviertel**. Anmeldungen bei der Ortsbäuerin **Marionne Huftberger**, Tel. 6129.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.3.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

SPONSION. An der Veterinärmedizinischen Universität Wien spendierte Hans AICHINGER (25), Gaspoltshofen 89 zum "Diplom-Tierarzt". Mag. AICHINGER ist der Sohn der Tierarztsehegatten Dr. Hans und Elfriede AICHINGER.

Im Rahmen der Aktion "Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen" besuchten in der Zeit vom 10. bis 15.3. drei vierte Klassen der Hauptschule die Bundeshauptstadt Wien. Unter Führung von HS-Dir. SR Ludwig MÜLLER sowie den Klassenvorständen wurden u.a. das Parlament, das Rathaus sowie eine Theateraufführung besucht.

Einen volksmusikalischen Abend veranstaltet die ÖVP-Ortsgruppe am Samstag, 22.3. um 20 Uhr im Gasthof SÖLLINGER. mit den "Wolfsegger-Buam" aus Friesam und den Geschwistern HUMBERGER aus Neukirchen a.Wald. Kartenvorverkauf im Gasthaus SÖLLINGER und im Schuhgeschäft SCHILLER.

Die Jahreshauptversammlung der SPÖ findet am Samstag, 22.3. um 19.30 im Gasthof FATTINGER statt. Als Hauptreferent wird Landeshauptmannstellv. Dr. Karl GRÜNNER erwartet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 19.3.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Unter der Gesamtleitung von Musikschulleiter Dir. Helmut TRAWÜGER brachten am 19.3. die Musikschüler ein Schülerkonzert zur Aufführung.

Beim Preisschnapsen des Sparvereines Hörbach siegte Anton GREIFENEDEr, Kirchdorf vor Josef WATZINGER, Aichkirchen und Karl STOCKINGER, Hueb. 4. Harald GRUBER, Weinberg.

BAUKOMMISSIONEN am 17.3.: Wilhelm und Franziska MOSER, Weinberg 10 - Wohnhaus; Franz und Erna STÜBLREITER, Gröming 12 - Wohnhauszubau; Franz Alfred PAYRHUBER, Pennewang - Ölfeuerungsanlage im Haus Gaspoltshofen 13; Herbert und Maria BACHINGER, Baumgating 1 - Maschinenremise; Josef WATZINGER, Kroißbach 2 - Güllegrube und Mistlager; Harald und Gertraud KRONAWITHLEITNER, Gaspoltshofen 102 - Wohnhaus in Hörbach.

Eine kostenlose SPERRMÜLLABFUHR findet in der Gemeinde am Donnerstag, 3.4. statt.

Das Rote Kreuz führt am Samstag, 5.4. eine Altkleidersammlung durch.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F O T O V O N : M o s e r

T e x t d a z u : G A S P O L T S C H O F E N . D e r Z e i t u n g s a u s t e l l e r J o h a n n O B E R H U M E R (2 9) , O b e l t s h a m 4 , G a s p o l t s c h o f e n l e n k t e a m 1 2 . 3 . u m e t w a 0 4 . 0 0 U h r s e i n e m K o m b i a u f d e r G a s p o l t s c h o f n e r - L a n d e s s t r a ß e v o n G a s p o l t s c h o f e n k o m m e n d i n R i c h t u n g L a m b a c h . A m O r t s b e g i n n v o n H ö r b a c k k a m e r a u s u n b e k a n n t e r U r s a c h e v o n d e r F a h r b a h n a b u n d s t i e ß f r o n t a l g e g e n e i n e n B a u m . O B E R H U M E R w u r d e g e g e n d i e W i n d s c h u t z s c h e i b e g e s c h l e u d e r t , w a r e r l i e t e i n e n K i e f e r b r u c h u n d s o n s t i g e S c h n i t t v e r l e t z u n g e n . D e r V e r l e t z t e w u r d e m i t d e r R e t t u n g i n d a s K r a n k e n h a u s W e l s e i n g e l i e f e r t . A m K o m b i e n t a n d T o t a l s c h a d e n .

---.---.---

Nummer 12 - 20. März 1986



GASPOLTSCHOFEN. Der Zeitungszusteller Johann Oberhumer (29), Obeltsham 4, lenkte am 12. 3. um etwa 4.00 Uhr seinen Kombi auf der Gaspoltschofner Landesstraße von Gaspoltschhofen kommend in Richtung Lambach. Am Ortsbeginn von Hörbach kam er aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen einen Baum. Oberhumer wurde gegen die Windschutzscheibe geschleudert, erlitt einen Kieferbruch und Schnittverletzungen. Er wurde mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert. Am Kombi entstand Totalschaden.

Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Zur Vollversammlung der Wassergenossenschaft am 14.3. konnte Obmann Amtsleiter Georg EHART als Ehrengäste Dechant Konsrat HUMER, Vizebürgermeister OLZINGER, Raika-Obmann GRAUSGRUBER und Geschäftsführer VORABERGER begrüßen.

Aus dem Geschäftsbericht des Obmannes war zu entnehmen, daß der Vorstand der WG im abgelaufenen Jahr dreimal tagte. An besonderen Baumaßnahmen wurden die Verlängerung der Hauptleitungen in Hub zu den Wohnhäusern sowie zur Firma DANNER in Jeding durchgeführt. Erschlossen wurden auch die "Aichingergründe" in Kirchdorf. Entlang der Sungstraße in Gaspoltschhofen vom Kaufhaus Prieswasser bis zum Haus Burgstaller wurde die Hauptleitung durch eine stärkere ersetzt. Insgesamt wurden 900 Laufmeter neue Leitungen verlegt und zwölf Neuanschlüsse hergestellt. Kostenpunkt rund 300.000 S. Wie Obmann EHART weiters aus dem Rechnungsabschluß 1985 berichtete, wurden für Instandhaltungskosten 21.000 S, für Stromkosten 45.000 S aufgewendet. Relativ gering die Lohnkosten mit 43.000 S.

Zur finanziellen Lage stellt der Obmann fest, daß an Wasserbezugsgebühren für 230 Anschlüsse Einnahmen von S 112.000 zu verzeichnen sind, hier wirkt sich die Erhöhung der Wassergebühren ab 1.1.1985 erstmals

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung):

GASPOL TSHOFEN

Ort:

Bericht vom: 19.3.1986

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

mit S 35.000 Mehreinnahmen positiv aus. Dazu muß bemerkt werden, daß die Wassergebühren mit S 1,50 pro Kubikmeter und einer jährlichen Grundgebühr von einhundert Schilling äußerst gering gehalten sind. Für Anschluß- und Ergänzungsgebühren wurden 245.000 S vereinnahmt. Insgesamt stehen 1985 Jahreseinnahmen von S 510.000, Ausgaben von 527.000 S gegenüber. Die Finanzen der Wassergenossenschaft sind durch eine Rücklage in angemessener Höhe abgesichert.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfung durch Vorstandsmitglied KAGERER stand der Voranschlag 1986 zur Diskussion. Vorgesehen sind Einnahmen von 257.000 S, denen ebensovielen Ausgaben gegenüberstehen.

Obmann EHART gab hierzu bekannt, daß beabsichtigt ist, den Hochbehälter mit einem Dach und einer Wärmedämmung zu versehen.

Rechnungsabschluß und Voranschlag wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

--- --

Diesen Raum freilassen!

Einen MUSIKANTENSTADEL veranstaltete die ÖVP-Ortsgruppe am 22.3. Das Programm bestritten die Wolfsegger Musikanten und ihrem singenden Wirt, Humorist KARL ARTHOFER und die Geschwister HUMBERGER aus Neukirchen a. Wald.

--- --

Der UNION-BALL findet am Ostersonntag, 30. 3. im Gasthof SÖLLINGER statt.

--- --

REIHENHÄUSER IN GASPOLTSHOFEN GEPLANT !

Die Innviertler Gemeindützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ried i. L. plant in den nächsten Jahren in Gaspoltschhofen ~~Wohnung~~ auf den sogenannten "Aichingergründen" in Kirchdorf einige Gruppen Einfamilienreihenhäuser zu errichten.

In den nächsten Wochen wird mit allen Interessenten ein Informationsabend abgehalten.

Interessenten mögen sich umgehend beim Gemeindeamt melden. Sie werden sodann eine Einladung zum Informationsabend erhalten.

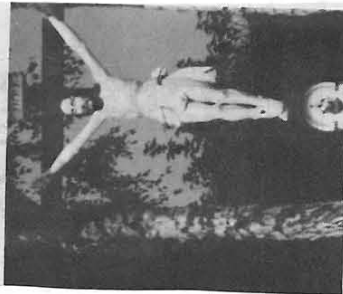
--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Romana und Johann OBERNDORFER, Elektrikersgasse, Fading 2 ein Christoph.

--- --

F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . A u f e i g e n e K o s t e n
s e h r s c h ö n r e s t a u r i e r t w u r d e v o n d e n E h e g a t t e n
M a r i a u n d F r a n z S P I C K E R , H ö f t 8 d a s W e g k r e u z i n
H ö f t a u s d e m J a h r e 1800, s o g e n a n n t e s " M o a r k r e u z " .
xxxxxxx K a n z l e i r a t S P I C K E R s e t z t e h i e r a l s
O b m a n n d e s V e r s c h ö n e r u n g s v e r e i n e s e i n e b e i s p i e l s -
g e b e n d e T a t .

N u m m e r 13 - 27. M ä r z 1986



G A S P O L T S H O F E N . A u f e i g e n e K o s t e n r e -
s t a u r i e r t w u r d e v o n d e n E h e g a t t e n M a r i a
u n d F r a n z S p i c k e r , H ö f t 8, d a s W e g k r e u z i n
H ö f t a u s d e m J a h r e 1800, s o g e n a n n t e s
„ M o a r k r e u z “ . K a n z l e i r a t S p i c k e r s e t z t e
h i e r a l s O b m a n n d e s V e r s c h ö n e r u n g s v e r e i -
n e s e i n e b e i s p i e l g e b e n d e T a t .

Höchste SP-Auszeichnung für Altvicebürgermeister Olzinger

Ein besonderer Höhepunkt der SPÜ-Jahreshauptver-
sammlung am 22.3. war die Überreichung der Viktor-
Adler-Plakette an Altvicebürgermeister Ludwig
OLZINGER. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. GRÜNNER
überreichte ihm die hohe Auszeichnung, der erwähnte,
daß "diese Auszeichnung nur Leute bekommen, die her-
vorragende Leistungen erbracht haben". OLZINGER ist
seit 41 Jahren Parteimitglied, hatte die Funktion des
Obmannes 14 Jahre inne, war 28 Jahre im Gemeinderat
vertreten, davon drei Perioden im Gemeindevorstand
und gleichzeitig Vizebürgermeister. Seit 1974 ist er
Obmann des Pensioistenverbandes.

Ortsparteiobmann und Vizebürgermeister Alfred OLZINGER
- übrigens ein Sohn des Geehrten - konnte zur Jahres-
hauptversammlung mehr als hundert Mitglieder und
zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Aus seinem Bericht war zu entnehmen, daß die Orts-
gruppe 138 Mitglieder zählt und daß Kassier GR Walter
POINTNER im Jahr 1985 mit 17 Neuworbungen, bester Werber
des Bezirkes wurde. Als besonderen Erfolg hob er den
Gewinn von zwei Mandaten bei den jüngsten Gemeinderats-
wahlen hervor.

Schriftführer HOFSTÜDTER gab u.a. bekannt, daß in der
Periode 1984 und 1985 neben zahlreichen Ausschußsitzungen
xxxxxx zwei Nelkenbälle und zwei Fünf-Uhr-Tees veran-

staltet wurden. Ausflugsfahrten führten nach München, Wien und zum Donaukraftwerk Greifenstein. Mit einer Fahrt zum Landestheater Salzburg, kam auch die Kultur nicht zu kurz.

Nach dem Kassabericht von GR POINTNER, berichtete Obmann Werner BRANDSTÄTTER über die Aktivitäten der jungen Generation, woraus hervorging, daß zwei Mitglieder bereits im Gemeinderat vertreten sind.

Bei der anschließenden Neuwahl des Parteivorstandes wurde Alfred OLSINGER wiederum zum neuen Ortsparteiobmann einstimmig gewählt. Zum neuen Stellvertreter wurde Franz HASLINGER gewählt. Der weitere Ausschuß: Schriftführer: Eduard HOFSTÜTTER (Hermann STRIIZINGER) Kassier bleibt GR Walter POINTNER (Peter MAYER); Das Bildungsreferat übernahm Hubert MOSER, ^(neu) ~~der~~ die Pensionisten vertritt Alois JETZINGER; für Pressearbeit ist GR Helmut MOSER (neu) verantwortlich.

Im Hauptreferat zeigte sich Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. GRÜNNER erfreut, daß so viele Mitglieder - und hier vor allem sehr viele junge Mitglieder - anwesend sind, denn so GRÜNNER: " nur durch das Zusammenwirken von jungen und älteren Mitgliedern ergibt sich eine erfolgreiche Partei". Nach der Gratulation zum Wahlerfolg bei der Gemeinderatswahl ging er neben der Bundespolitik auch auf die politische

Aspekte der kommenden Bundespräsidentenwahl ein. Bezirksparteiobmann Nationalrat Franz KÜCK ging in seinem Grußreferat u.a. auf die politische Struktur im Bezirk ein.

Dr. GRÜNNER, NR KÜCK und Ortsparteiobmann OLSINGER überreichten anschließend die Auszeichnungen für langjährige Zugehörigkeit. 40 Jahre: Hermann ZWEIFMÜLLER und Alois JETZINGER; 25 Jahre: Altvizebürgermeister Franz MOSER. Dem langjährigen Gemeinderat ~~xxxxxx~~ ^{xxxxxx} Josef HOCHFELLNER (3 Perioden, 16 Jahre Parteiausschuß und Betriebsrat) wurde das Ehrenzeichen in Silber überreicht.

NR Franz KÜCK wurde von der Ortspartei ein Ehren- geschenk für die tatkräftige und langjährige Unterstützung der Ortsgruppe überreicht.



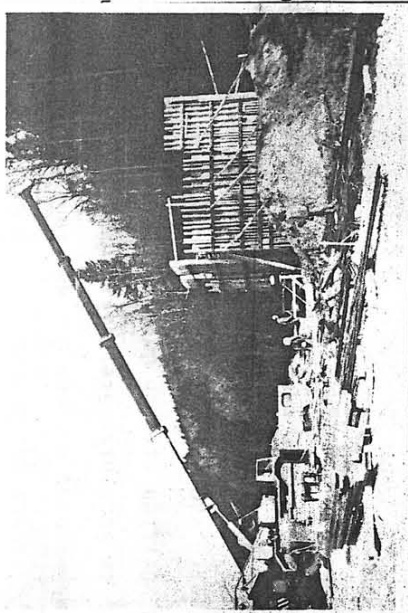
Altvizebürgermeister Ludwig Olsinger (Bildmitte, sitzend) wurde die höchste Parteiauszeichnung, die Viktor-Adler-Plakette, überreicht. Weiters im Bild der neugewählte Parteivorstand mit den Ehrengästen (von links): Franz Haslinger, Nationalrat Kück, Alfred Olsinger, Walter Pointner, Dr. Grüner, Eduard Hofstetter.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 19.3.1986
 Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Autobahn erfordert Rückhaltebecken

GASPOLTSCHOFEN. Als Begleitmaßnahme im Zusammenhang mit dem Bau der Innkreisautobahn (A 8), im Abschnitt Steinerkirchen - Kematen/Innbach wurde kürzlich mit den Bauarbeiten zur Errichtung des ersten Hochwasserrückhaltebeckens Höft am Wilden Innbach (Kronleitenbach), begonnen.

Um eine einfachere und raschere Abwicklung der Bauarbeiten zu ermöglichen, wurde das Gewässer für die Bauzeit umgeleitet. Mit der Fertigstellung der Arbeiten ist im Sommer zu rechnen.



Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten ist im

Sommer dieses Jahres zu rechnen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.4.1986
 Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes am 22.3. im Gasthaus Söllinger konnte Obmann Ferdinand GRUBER als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, ÖVP-Ortsparteiobmann GR Josef VORABERGER, ÖKR Josef MADER und Fachreferent Franz WOLFFINGER begrüßen. Wie aus dem Tätigkeitsbericht hervorging umfaßt die Ortsgruppe 189 Mitglieder, davon 111 Frauen und 78 Männer. 21 Personen sind seit der letzten Jahreshauptversammlung neu beigetreten, 11 Mitglieder sind verstorben, zwei ausgetreten und ein Mitglied wurde überstellt. Die Sprechstage waren sehr gut besucht und gute Erfolge gab es auch bei den verschiedenen Ansuchen wie u.a. bei den Hilfenzuschüssen zu verzeichnen. Von 36 Anträgen wurden 32 positiv erledigt. Neben mehreren Ehrungen wurde eine Weihnachtsfeier abgehalten, vier Betriebsbesichtigungen durchgeführt und sechs Ausflüge absolviert. Sehr aufschlußreich war das anschließende Hauptreferat von Franz WOLFFINGER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 GEHEIRATEI haben der Bautechniker Helmut WEINZIERL,
 2 Osterhofen, BRD und die Hausfrau Gabriele
 3 WEISSENECKER, Kronleiten 1.
 4 -.-.-
 5 Der Union-Ball fand am 30.3. statt. Er wurde durch
 6 die Fachgruppe eröffnet. Für Tanzmusik sorgte das
 7 "Stadlinger Septett".
 8 -.-.-
 9 Im Rahmen der ~~am 10.4. im Gasthaus SÖLLINGER.~~ AMTSTAG des Notars
 10 ist am Donnerstag, 10.4. im Gasthaus SÖLLINGER.
 11 -.-.-
 12 Die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes
 13 findet am Freitag, 4.4. um 20 Uhr im Gasthaus
 14 Holl-Bürstinger statt. Das Hauptreferat wird
 15 Präsident Adolf POINTNER halten.
 16 -.-.-
 17 Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am
 18 Dienstag, 8.4. um 19.30 statt. Auf der umfangreichen
 19 Tagesordnung steht u.a. auch der Rechnungsabschluß
 20 für 1985.
 21 -.-.-
 22 GESTORBEN ist die Hausfrau Anna HOCHFELLNER (60),
 23 Eggding 17.
 24 -.-.-
 25

Junge Generation mit zwei Vertretern im Gemeinderat

GA SPOL TSHOFEN. Da Obmann Josef Schrank seine Funktion bereits vor einem Jahr zurückgelegt hatte, führte Stellvertreter Gemeinderat Rudolf Allmannsperger die Jahreshauptversammlung der Jungen Generation. Er erwähnte, daß die JG durch ihre aktive Unterstützung im Wahlkampf auch zum örtlichen Wahlerfolg der SP beigetragen hat und daß zwei Ausschußmitglieder im Gemeinderat vertreten sind.

Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß die JG derzeit 52 Mitglieder umfaßt und 1985 acht Ausschußsitzungen abgehalten wurden. Beim Bezirksfußballturnier der JG Schlüßberg wurde der 3. Rang erreicht. Die gleiche Platzierung gab es beim Hallenfußballturnier in Gaispoltshofen. Ein Skiausflug nach Gosau fand großen Anklang.

Die nächste Aktivität der JG ist am 18. 4. im Gasthaus Bürstinger eine Modenschau, die bereits zum zweiten Mal veranstaltet wird.

Nach dem Bericht von Kassier GR Fritz Waldenberger führte Ortsparteiobmann Olzinger die Neuwahl durch. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Werner Brandstätter, Grömming, gewählt. 1. Stellvertreter Harald Kronawitthleiner (neu) 2. Stellvertreter und Kassier Friedrich Waldenberger; Schriftführer Brigitte Widder; Presseleiterin Hermann Stritzinger; Kulturleiter Andreas Ortner; Sportreferent Günther Wagner; Umweltreferent



Nach der Wahl stellte sich die neue Ausschuß der Jungen Generation mit dem Vorsitzenden Werner Brandstätter (Bildmitte) und Vizebürgermeister Olzinger (ganz rechts) dem Fotografen.

Foto: WZ/Moser

Die JG durch ihre aktive Teilnahme am Bezirksfußballturnier im Bezirksfußballturnier 3. Rang erreicht. Die Hallenfußballturnier wurde nach Gosau fand

Ausschußmitglieder im Gemeinderat vertreten sind.

Die nächste Aktivität der JG wird am 18.4. im Gasthaus Bürstinger eine Modenschau, die bereits zum zweitenmal veranstaltet wird.

Nach dem Bericht von Kassier GR Fritz WALDENBERGER führte Ortsparteiobmann OLZINGER die Neuwahl durch.

Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Werner

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 2.4.1986
Ort: **G A S P O L T S H O F E N**

Bitte Zeilenabstand einhalten

B R A N D S T Ä T T E R, Gröming gewählt. 1.Stg.: Harald
K R O N A W I T H L E I T N E R, 2.Stv.u. Kassier Friedrich
W A L D E N B E R G E R; Schriftführer Dietmar WIDDER;
Frauenreferentin Brigitte WIDDER; Pressereferent
Hermann STRITZINGER, Kulturreferent Andrea ORTNER,
Sportreferent Günther WAGNER, Umweltref. Alfred
OLZINGER jun., Kontrolle Rudolf ALLMANNSPERGER und
Gehard SCHOBERLEITNER.

Nach Abschluß der Wahl dankte der neue Vorsitzende
für den großen Vertrauensbeweis und ersuchte die
Mitglieder ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen.

D a z u F o t o v o n : M o s e r Helmuth
T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . Nach der W a h l

stellte sich der neue Ausschuß der Jungen Generation
mit dem Vorsitzenden Werner BRANDSTÄTTER (Bildmitte)
und Vizebürgermeister OLZINGER (ganz rechts) unserem
Fotografen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth**, Gaspoltshofen
Ort: **AL TENHOF A.H.**

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r Helmuth, Gaspoltshofen
T e x t d a z u : A L T E N H O F A . H . Die Landarbeiterin
i.R. Theresia BERGER, Gröming 17 vollendete am
3.4. bei guter Gesundheit das 80. Lebensjahr.

Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER
gratulierte und überbrachte einen Geschenkkorb.

Die Jubilarin ist seit 50 Jahren treue Leserin der
"Rieder Volkszeitung".



ALTENHOF a. H.

Altersehrung.
Die Landarbeiterin
i. R. Theresia Ber-
ger, Gröming 17
vollendete am 3. 4.
bei guter Gesund-
heit das 80. Lebens-
jahr. Eine Abord-
nung der Gemein-
de mit Bürgermei-
ster
Berger gratulierte und überbrachte einen
Geschenkkorb.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Eine MODENSCHAU veranstaltet die Junge Generation
am Freitag, 18.4. um 20 Uhr im Gasthaus Anton
BÜRSTINGER.

Die Ortsbauernschaft veranstaltete für die Frauen
am 1. und 2.4. eine jeweils eintägige Lehrfahrt
Unter Reiseleitung von Ortsbäurin Marianne HÜFTBERGER
und Maria GRAUSGRUBER. Besichtigt wurden u.a. das
Mirimi Käsewerk in Pöggstall, die Schloßkirche Wald-
hausen und der Sommerauerhof in St. Florian. Der Ab-
schluß fand in Ansfelden-Kremsdorf statt.

Eine kostenlose Sperrmüllabfuhr wurde am 3.4. im
gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Eine Altkleidersammlung führte ~~xxxx~~ das Rote Kreuz
am 5.4. in der Gemeinde durch.

Beerdigt wurde am 5.4. die Landwirtin Elsa VOGL (64),
Oberepfenhofen 3, die am 31.3. bei einem tragischen
Verkehrsunfall tödlich verunglückte. Die Verstorbene
- Gattin des Raika-Aufsichtsratsvorsitzenden und
Altizzebürgermeisters
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Leopold
VOGL - wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung
sowie der Musikkapelle zur letzten Ruhe geleitet.

Aus den Gemeinden

Pensionistin getötet
GASPOLTSCHOFEN/ATT.
NANG-PUCHEHEIM. Die Wiener
Bundesstraße wollte am 31.3. die
Pensionistin Elsa Vogl aus Ga-
spoltschhofen überqueren. Sie wur-
de dabei vom Pkw des Kochs Alois
Weibuchner (38) aus Tinkham
erfaßt, zur Seite geschleudert und
tödlich verletzt.

GASPOLTSCHOFEN



Beerdigt wurde
die Landwirtin Elsa
Vogl (64), Oberep-
fenhofen 3, die am
31.3. wie berichtet,
bei einem tragischen
Verkehrsunfall töd-
lich verunglückte.
Die Verstorbene -
Gattin des Raika-
Aufsichtsratsvorsitzenden und Altizze-
bürgermeisters Leopold Vogl - wurde
unter Begleitung der Musikkapelle zur
letzten Ruhe geleitet.

9.4.1986

Name des Berichterstatters: M o s e r
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand

Aus den Gemeinden



Beerdigt wurde
die Landwirtin Elsa
Vogl (64), Oberep-
fenhofen 3, die am
31.3. wie berichtet,
bei einem tragischen
Verkehrsunfall töd-
lich verunglückte.
Die Verstorbene -
Gattin des Raika-
Aufsichtsratsvorsitzenden und Altizze-
bürgermeisters Leopold Vogl - wurde
unter Begleitung der Musikkapelle zur
letzten Ruhe geleitet.

Foto von: M o s e r

Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Die Köchin i.R.

Johanna FALKNER vollendete am 7.4. im Bezirksalten-
heim das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der
Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte
Bürgermeister BERGER. Die aus Haag a.H. stammende
Jubilantin ist eine langjährige Leserin der Rieder
Volkszeitung.

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 2.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Eine GEMEINDEIRETTISSIMA, daß heißt die Durchquerung des Gemeindegebietes von Gaspoltshofen in gerader Linie, plant die Männerturngruppe unter Leitung von HL Dr. Alois DOPPELBAUER.

Die Route führt von der Gemeindegrenze in Oberwiesfleck über Hofing, Bernhartsdorf, Fading nach Hinterleiten.

Hindernisse wie Bäche, Gestrüpp, Waldstücke und Häuser sollen dabei nicht umgangen werden, lediglich Abweichungen von rund 20 Metern von der direkten Linie werden akzeptiert. Ausnahmen dürfen nur gemacht werden, um Flurschäden zu vermeiden.

Die Wanderung wird am Samstag, 12.4. statt finden und wird auch fotografisch festgehalten. In Zusammenarbeit mit dem Fotoclub wird über die Gemeindeirettissima ein Vortrag gestaltet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 9.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 24.4. im Gasthaus Birstinger.

ALTERSEHRUNG. Der Pensionist Johann MAIRHOFER, Eggerding 5 vollendete am 10.4. das 80. Lebensjahr. Glückwünsche und Ehrengeschenke überbrachten Abordnungen der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER und des Seniorenverbandes mit Obmann GRUBER.

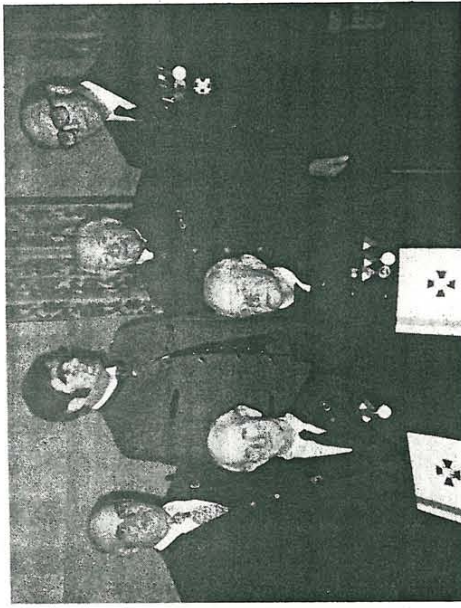
Im Wählerverzeichnis zur Bundespräsidentenwahl sind insgesamt 2.402 wahlberechtigte Personen, davon 1283 Frauen und 1119 Männer eingetragen.

In den Monaten April und Mai wird im Jagdrevier der Gemeinde Gift ausgelegt. Aufgefundene Giftbrocken sollen nicht berührt werden. Gefundene Kadaver sind zu melden.

Der Gemeindebedienstete Karl FÄMLER legte die Facharbeiter-Aufstiegsprüfung beim Amte der o.ö. Landesregierung mit Erfolg ab.

GESTORBEN ist der Pensionist Martin HETTMANN (75), Gaspoltshofen 94.

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet wurden: Franz Hinterleitner und Johann Rometsch (von links sitzend) mit Bürgermeister Berger, Präsident Pointner, Bezirksobmann Ludwig und Obmann Baumgartner. Nicht auf dem Foto Eduard Famler.

Keine Nachwuchssorgen beim Kameradschaftsbund

GASPOLTSHOFEN. Von 272 Mitgliedern des Kameradschaftsbundes gehören schon 135 Kameraden dem Bund an. Gerade diese jungen Präzedenzdiener sichern den Fortbestand des Bundes, erklärte Obmann Fritz Baumgartner bei der Jahreshauptversammlung am 4. Die neuen Statuten — Verlängerung der Funktionsperiode auf vier Jahre — wurden einstimmig angenommen. Ökonomet Aloys Bachinger, Präsident i. R., hob hervor, daß gerade die Kameraden des Bundesheres Garantien für Frieden, Treue, Pflüchterfüllung und Heilmatliebe seien. Bürgermeister Berger dankte für die Teilnahme an vielen Ortsveranstaltungen. Bezirksobmann Ludwig verabschiedete

tesch — erlegt seine Stelle zurück — und stellte seinen Nachfolger Obersteuerrat a. D. Wilhelm Bauer aus Waizenkirchen vor. Im Hauptreferat betonte Präsident Pointner, daß der Friede kein Geschenk sei, sondern man sich täglich für den Frieden und die Erhaltung der Freiheit einsetzen müsse. Mit der Parole „Schätze jedes Menschen Vaterland, aber dein Vaterland liebe“ schloß er sein Referat.

Folgende Auszeichnungen wurden verliehen: Verdienstmedaille in Gold: Eduard Famler, Johann Rometsch, Franz Hinterleitner; 25jährige Zugehörigkeit: Franz Thaller, Otto Oberhumer, Franz Zizler; 15 Kameraden erhielten die Ehrennadel in Silber für zehnjährige Mitgliedschaft.

Abschluß 1985: Positiver Trend auch in Gaspoltshofen bemerkbar

Vor allem die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes und der Lohnsummensteuer und Ausgaben-einsparungen sind verantwortlich für den Überschuß von 2 Mio S, den die Gemeinde im Vorjahr erwirtschaftete. Der Gemeinderat verabschiedete am 8.4. den Rechnungsabschluß einstimmig, der im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 24,8 Mio S und Ausgaben von 22,8 Mio S beinhaltet.

Die Gemeindeabgaben erbrachten 1985 6 Mio S (1984: 6,6). Die Lohnsummensteuer machte mit 2,3 Mio S um 700.000 S mehr aus als erwartet, dafür brachte die Gewerbesteuer mit 763.000 S einen Minderertrag von 236.000 S. Beachtlich ist hier der weitere Rückgang, waren es doch 1984 noch 1,8 Mio S. Bei der Grundsteuer wurden 1,4 Mio S kassiert. Die Getränkesteuer mit S 1.053.000 überschritt erstmals die Millionen-grenze. Die Ertragsanteile aus den Bundessteuern erbrachten mit 10,6 Mio S ein Plus von 640.000 S. Bei der Kanalgebühr wurden 1,1 und bei der Müllabfuhr 387.000 S eingenommen.

Bei den Ausgaben des ordentlichen Haushalts sind im Vorderfeld Gruppe Finanzwirtschaft mit 4,2, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 3,8 sowie der Aufwand für Schulen, Erziehung und Sport mit 3,6 Mio S zu finden. Die Personalkosten schlugen mit 4,3 Mio

S zu Buche und der Aufwand für den Schuldendienst mit 2,7 Mio Schilling.
Der außerordentliche Haushalt umfaßt Ausgaben von 4,9 Mio S und beinhaltet u.a. als Restfinanzierung des Rüstlöschfahrzeuges 341.000 S und für die Sportanlage 659.000 S. Für den Straßen- und Kanalbau wurden jeweils 1,8 Mio S aufgewendet. Aus dem ordentlichen Haushalt konnten zur Finanzierung 1,7 Mio S bereitgestellt werden.
Zum Jahresende hatte die Gemeinde 20,8 Mio S Schulden, davon entfallen alleine auf den Kanalbau 15 Mio.
Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich auf S 6.318.
Das Gemeindevermögen betrug 47,4 Mio Schilling.
Bemerkenswert ist, daß im Vorjahr erstmals - klammert man den Kanalbau aus - keine Darlehensaufnahmen erforderlich waren.

KOV-EHRENOBMANN MADER EIN ACHTZIGER !
Bei bester Gesundheit vollendete am 16.4. der Kinobesitzer und Trafikant i.R. Johann MADER, Gaspoltshofen 103 das 80. Lebensjahr. Der Jubilar, der noch sehr aktiv am Gemeinde- und Pfarrleben teilnimmt, war bis 1982 und das insgesamt 34 Jahre, Obmann der KOV-Ortsgruppe und ist jetzt deren Ehrenobmann.
1940 wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen, wo er 1944 durch eine Mine so stark verwundet wurde, daß ihm der linke Unterschenkel oberhalb des Fußgelenkes amputiert werden mußte.
1945 schloß er das Wagnerhandwerk mit der Gesellenprüfung ab. Zwei Jahre später wurde ihm die Kinolizenz erteilt. Von 1961 bis 1971 war er Tabak-Trafikant.
Der Jubilar ist auch als geschickter Vogelfreund bekannt, der viele Meisen- und Starenhäuser unentgeltlich bastelt. Viele Jahre war er auch Ortsberichterstatte für die RV. Unter den vielen Gratulanten auch eine Abordnung der Gemeindevertretung, der KOV-Ortsgruppe, des Seniorenbundes und Kameradschaftsbundes.

Johann Mader ein 80er



F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : GASPOLTSCHOFEN. Die Landarbeiterin
i.R. Juliane NIEDERDORFER, Hörbach 13 vollendete
am 14.4. in erstaunlicher geistiger u. körperlicher
Frische das 90. Lebensjahr. Eine Abordnung der
Gemeinde mit Bürgermeister BERGER, Vizebürger-
meister OLZINGER und Gemeindevorstand KAGERER
(von links) überbrachten die Glückwünsche und einen
Geschenkkorb.

--- --



GASPOLTSCHOFEN. Die Landarbei-
terin i.R. Juliane Niederdorfer, Hör-
bach 13, vollendete am 14. 4. in erstaun-
licher geistiger und körperlicher Fri-
sche das 90. Lebensjahr. Eine Abord-
nung der Gemeinde mit Bürgermeister
Berger, Vizebürgermeister Olzinger
und Gemeindevorstand Kagerer (von
links) überbrachten die Glückwünsche
und einen Geschenkkorb.

BLUMENSCHMUCKSTIEGER GEEHRT !

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereines am 11.4. im Gasthaus Holl-
büstinger folgten 160 Mitglieder und Blumenfreunde.
Obmann Kanzleirat SPICKER berichtete, daß der Mit-
gliederstand von 129 auf 140 angewachsen ist und der
Verschönerungsverein sich wieder ~~beschäftigt~~ ^{um die} Aufstellung
und Erhaltung der Sitzbänke und die Beschotterung der
Gehwege bemühte.

Bürgermeister BERGER dankte dem Verein für seine
geleistete Arbeit und der Bevölkerung für die Ver-
schönerung der Häuser und Gärten durch den Blumen-
schmuck. Für seinen Aufruf an die Grundbesitzer, die
Straßen- und Wegränder nicht verwildern zu lassen,
sondern wieder häufiger abzumähen - denn auch das sei
Umweltverschönerung - erntete er viel Beifall.

Bei der Preisverteilung der Blumenschmuckaktion 1985
wurden mit ersten Preisen ausgezeichnet:

BAUERNHÄUSER: Hildegard Grausgruber, Unterbergham 2,
Irmgard Spanlang, Hörbach 18 und Erika Wiesner,
Mairhof 8; WOHNHÄUSER: Gerda Breuer, Föching 12,
Aloisia Killy, Kirchdorf 44, Helga Schoberleitner,
Hörbach 32, Herta Schoberleitner, Haidt 6, Pauline
Wagner, Fading 3 und Maria Oberndorfer, Kirchdorf 45.

Die Preisverteilung wurde von einer Farb-Dia-Schau über Blumenschmuck in Haus und Garten umrahmt. Die Heimatdichterin Juliane Düringer sorgte mit zwei treffenden Mundartvorträgen für viel Aufmerksamkeit. Musikalisch wurde die Versammlung von der Liedertafel Gaspoltshofen unter Chorleiter Anton GASSELSBERGER umrahmt.



Die Preisträger der Blumenschmuckaktion mit Bürgermeister Berger, Obmann Spicker und Ortsbäuerin Marianne Höftberger.

Blumenschmucksieger wurden geehrt Auch Straßenränder gepflegt!

GASPOLTSHOFEN. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines am 11. 4. im Gasthaus Holl-Bürstinger folgten 160 Mitglieder und Blumenfreunde. Obmann Franz Spicker berichtete, daß der Mitgliederstand von 129 auf 140 angewachsen ist und der Verschönerungsverein sich wiederum die Aufstellung und Erhaltung der Sitzbänke und die Beschotterung der Gehwege bemühte.

Bürgermeister Berger dankte dem Verein für seine Arbeit und der Bevölkerung für die Verschönerung der Häuser und Gärten. Für seinen Aufruf an die Grundbesitzer, die Straßen und Wegränder nicht verwildern zu lassen, sondern wieder häufiger abzumähen — denn auch das sei Umweltverschönerung —, erntete er viel Beifall.

Bei der Blumenschmuckaktion 1985 wurden mit ersten Preisen ausgezeichnet:

Bauernhäuser: Hildegard Grausgruber, Unterberghaus 2, Irmgard Spanlang, Horbach 18 und Erika Wiesner, Marhof 8; Wohnhäuser: Gerda Breuer, Föching 12, Aloisia Killy, Kirchdorf 44, Helga Schöberleiner, Horbach 32, Herta Schöberleiner, Häret 6, Pauline Wagner, Fading 3 und Maria Oberndorfer, Kirchdorf 45.

Die Preisverteilung wurde von einer Dia-Schau umrahmt, Juliane Düringer sorgte mit treffenden Mundartvorträgen für Aufmerksamkeit. Die Liedertafel unter Anton Gasselsberger sang.

auf unserem Foto die
tion mit Bürgermeister
in Marianne HÖFTBERGER



Altenzehrung.
Die Pensionistin Aloisia Stritzinger, Gaspoltshofen 4, vollendete am 18. 4. das 80. Lebensjahr. Es gratulierten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger, Vorstand Kagerer und eine Abordnung des Seniorenbundes mit Obmann Gruber.

Foto von: M o s e r
Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin Aloisia STRITZINGER, Gaspoltshofen 4 vollendete am 18.4. das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister OLZINGER und Gemeindevorstand KAGERER. Als weiterer Gratulant stellte sich auch eine Abordnung des Seniorenbundes mit Obmann GRUBER ein.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 16.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Franziska und Johann SPANLANG, Kraftfahrer, Watzing 6 ein Andreas; der Lederbearbeiterin Erzebet ZILIAN, Kroißbach 4 ein Gerhard.

--- --

Die Heldenehrung findet am Sonntag, 27.4. statt. Abmarsch beim Amtsgebäude um 7.45 Uhr.

--- --

Die zweite große Modenschau veranstaltete am 18.4. die Junge Generation im Gasthaus Bürstinger. Durch das Programm führte "Willi" Klinger, für die musikalische Umrahmung sorgte "Muggi's Kellertrio".

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Alfred und Margarethe FÄMLER, Felling 3 ein Alfred.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden zwei Berichte des Gemeindeprüfungsausschusses nach eingehender Diskussion zur Kenntnis genommen. Im Zuge des Ausbaues des Güterweges Getzing wurde eine Teilfläche einer Ü88-Parzelle mit 23 Quadratmeter dauernd beansprucht. Dieses Grundstück wurden von den Ü88 um S 1.700 angekauft. Das Buffet im Freibad wurde auf weitere zwei Jahre an Stefanie HASLINGER verpachtet. Betreffend Anbringung einer Werbetafel im Schwimmbad buffet wurde mit einer Brauerei eine Vereinbarung abgeschlossen. Die Gemeindebuchhaltung, die seit 1973 mit einem eigenen Bürocomputer abgewickelt wurde, wird mit Anfang 1987 an das Rechenzentrum der Gemdat in Linz angeschlossen. Der diesbezügliche Werkvertrag wurde genehmigt. Die urlaubsrechtlichen Bestimmungen für die Gemeindebediensteten wurden neuerlich abgeändert. In der Folge genehmigte der Gemeinderat eine Verordnung wonach auch die beiden Vizebürgermeister sowie ein Gemeindevorstandsmitglied ab 1. Mai eine Aufwandsentschädigung erhalten. Neue Richtlinien wurden für ~~xxxx~~ ^{Alters-} Ehrungen ~~xxxx~~ ~~xxxx~~ und Goldene Hochzeiten beschlossen.

Die örtlichen Parteien werden von der Gemeinde mit einem jährlichen Sockelbetrag von S 2.500 und pro Mandatar mit S 500,- unterstützt.

Den bei der letzten Wahl ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern wird anlässlich einer Ehrung Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Schließlich wurde beschlossen, daß von den 26 beantragten Abänderungswünschen beim Flächenwidmungsplan 21 positiv erledigt werden.

---.---.---

Foto von: M o s e r

Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Johann und Elisabeth FÜRTAUER, Bindermeistersehegatten i.R., Hörbach 14, feierten am 20.4. das Fest der goldenen Hochzeit.

„Goldene“ in Gaspoltshofen

GASPOLTSHOFEN. Goldene Hochzeit feierten Johann und Elisabeth Fürtauer, Bindermeistersehegatten i. R., Hörbach 14, am 20. 4. Das war Anlaß für zahlreiche Ehrungen. Eine Abordnung der Gemeinde überbrachte einen Ehrenschalkkorb sowie das Ehrenschalk des Landes. Als Gratulanten stellte sich auch eine starke Abordnung des Roten Kreuzes Grieskirchen ein, die Jubilarin war über 20 Jahre als Rotkreuzhelferin tätig.

Weiters gratulierten die Feuerwehr Hörbach mit Kommandant Pozi, die Goldhaubengruppe, der Pensionistenverband mit Obmann Olzinger, der Kameradschaftsbund mit Obmann-Stellvertreter Geisecker sowie der Inkerverein Althof a. H. mit Obmann Huber. Der Jubilar war auch 25 Jahre Obmann des Sparvereines Gaspoltshofen.

Die Jubeltrauung in der Pfarrkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores geleitet in Vertretung des erkrankten Dechanten P. Gotthard aus Lambach.



Auf unserem Foto das Jubelpaar mit (von links) Gemeindevorstand Kagerer, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Olzinger.

Die Jubeltrauung in der Pfarrkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores geleitet in Vertretung des erkrankten Dechanten P. Gotthard aus Lambach. Hochzeitsbläser sorgten für die musikalische Umrahmung.

Auf unserem Foto das Jubelpaar mit (v.l.n.r.) Gemeindevorstand KAGERER, Bürgermeister BERGER und Vizebürgermeister OLZINGER.

Neuer Obmann für Behindertenverein Bei Tagung wurden Probleme erörtert

ALTENHOF. Die Behindertenarbeit in Oberösterreich in den nächsten zehn Jahren war das Thema des Tages der Begegnung für behinderte Menschen und deren Angehörige am 13. 4. im Behindertendorf. Diese Aktion führte wieder der Verein „Lebenswertes Leben“, dessen Obmann Pater Dr. Anton Gotschitz zurücktrat.

LAbg. Adolf Gaisbauer (ÖVP), Landesrat Ing. Hermann Reichl (SPO) und LAbg. Franz Eizinger (FPÖ) zeigten in Referaten weitgehende Übereinstimmung in der Zielsetzung. In einem Sozialhilfebeirat soll den Betroffenen künftig ein Mitspracherecht eingeräumt werden. Zudem will man sich verstärkt um

behindertengerechten Wohnraum in kleineren Gemeinschaften bemühen und Behinderten die Bereiche Kultur und Sport zugänglich machen.

Der Leiter der Sozialabteilung des Landes, Hofrat Dr. Karl Winkler, skizzierte die Grundzüge der in Ausarbeitung stehenden Novelle zum Behindertengesetz. Danach brachten 150 behinderte Menschen und ihre Angehörigen ihre Anliegen ein.

Den christlichen Glauben als eine dauerhafte Grundlage für eine faire Begegnung Behindertener und Nichtbehinderter pfies der evangelische Pfarrer von Ried, Prof. Dr. Erwin Schiller. Dabei führte er

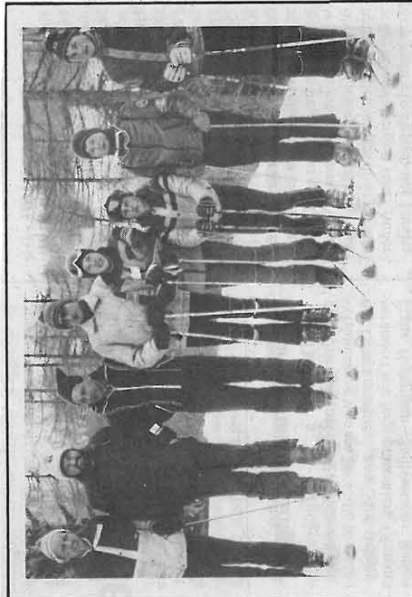
einen eindrucksvollen meditativen Dialog mit seinem eigenen behinderten Sohn.

An der Spitze des Vereins „Lebenswertes Leben“, der auch Träger des Behindertendorfs ist, stand seit mehr als einem Jahrzehnt Pater Dr. Anton Gotschitz. Nachdem er zum Novizenmeister der Kamillianer bestellt wurde, mußten bei der Generalversammlung Neuwahlen durchgeführt werden.

Zum neuen Obmann wurde Generaldirektorstellv. Josef Gugerbauer, ein gebürtiger Aistersheimer, gewählt. Seine Stellvertreter sind Dir. Harald Keplinger (Linz) und Adolf Berger (Altenhof).

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 30.4.1986
Ort: G A S P O L T S H O F E N Bitte Zeilenabstand einhalten

FRÜHLINGSSCHILAU FÜR PREISTRÄGER



Skiwochenende für die Sieger

GASPOLTSHOFEN. Ein Skiwochenende auf der Wurzeralm verbrachte kürzlich der polytechnische Lehrgang mit einigen Lehrern. Die tüchtigen Gaspoltshofer gewannen diesen Hauptpreis durch die Arbeit „Die Zukunft unserer Gemeinde“ beim Jugendwettbewerb der Landesregierung. Unser Foto zeigt Polytechniker mit ihren Betreuern bzw. Lehrern.

s Schi-
rzlich
it einigen
nen dieses
ie Arbeit
ettbewebb
hren
ER, Dr.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hielt
2 P.Dr. Anton GOIS am 24.4. im Pfarrheim einen Vortrag
3 zum Thema "Sterben ist doch anders".
4 ---
5 Die "Big Band Ried i.I." konzertiert am Sonntag, 4.5.
6 um 20 Uhr im Gasthaus Bürstinger.
7 ---
8 Anlässlich des Muttertages veranstaltet die Katholische
9 Jungschar am Freitag, 9.5. im Gasthaus BÜRSTINGER
10 einen "Bunten Abend".
11 ---
12 Für die Wahl des Bundespräsidenten am 4.5. wurde
13 die Gemeinde wiederum in sechs Wahlsprengel einge-
14 teilt. Die Wahlzeit wurde in den Wahlsprengeln I bis
15 IV von 7.30 bis 14 Uhr, im Bezirksaltenheim von 8 bis
16 10 und im Behinderterdorf von 9 bis 13 Uhr festgesetzt.
17 ---
18 Die für 12.4. geplante und auf 19.4. verschobene
19 Gemeindefestissima der Turner wurde aufgrund der
20 schlechten Wetterverhältnisse nun endgültig auf Herbst
21 verlegt.
22 ---
23 GEBOREN wurde den Ehegatten Brigitte und Friedrich
24 RIEDL, Kfz-Mechaniker, Hofing 6 ein Peter.
25 ---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.4.1986
Ort: GASPOLDTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege
wurde am 27.4. die Gedenkfeier abgehalten.
Vom Gemeindeamt marschierten unter Begleitung der
Musikkapelle, der Kameradschaftsbund, die örtlichen
Feuerwehren sowie Vertreter der öffentlichen Körper-
schaften zur Pfarrkirche, wo Regens HUMER aus Linz
unter Mitwirkung des Männerchores eine Gedenkmesse
zelebrierte. Nach einer anschließenden Kranznieder-
legung beim Kriegerdenkmal sprach namens des
Kameradschaftsbundes Josef HERNDLER Worte des Ge-
denkens.

BAUKOMMISSIONEN. Friedrich RIEDL, Hofing 6 -
Anbau einer Remise; Peter KAMINSKI, Obeltsham 31 -
Fertigteilgarage; Franz FÜRTNER, Obeltsham 26 -
Wohnhaus; Mag. Rudolf und Maria ZAUNER, Kirchdorf 32 -
Wohnhaus; Hubert und Adelheid NEUHOFER, Hörbach 17 -
Wohnhaus.

Die Katholische Jungschar bringt das Teaterstück
"David und Goliath" - ein Stück für Kinder und Er-
wachsene - im Pfarrheim zur Aufführung. Termine:
Samstag, 10.5. um 14.30 und Samstag, 17.5. um 14.30
und 20.15 Uhr.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 30.4.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Wichtigster Tagesordnungspunkt der SPÜ Jahres-
hauptversammlung Ortsgruppe Altenhof a.H. war
am 26.4. die Neuwahl des Ortsparteiausschusses,
der sich unverändert wie folgt präsentiert. Obmann
Franz HOLZMANN, Obmannstellv. Rupert MAYR, Haupt-
kassier Karl BRUCKNER (Anton SCHÜRRER), Schrift-
führer Walter SCHRÖGENAUER (Herbert ECKLMAYR),
Kontrolle Franz STURMAIR und Rudolf ALLMANNSPERGER.
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Anton SCHÜRRER,
Oberwiesfleck geehrt.
Vizebürgermeister Alfred OLZINGER sprach über
aktuelle Gemeindeangelegenheiten, Bezirksobmann-
Stellv. Dr. TRAXLER hielt das Hauptreferat.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 15.5. im
Gasthaus HOLL.

Eine Seniorenwallfahrt nach Altötting veranstaltete
der Seniorenbund am 1.5. unter Reiseleitung von
Obmann GRUBER.

Beim Welkenball der SPÜ am 30.4. sorgte die Tanz-
und Showkapelle "Piccadilly" für gute Stimmung.

Die "Big Band Ried i.I." veranstaltete am 4.5.
ein Jazzkonzert.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 7.5.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes
am 26.4. im Gasthaus Fattinger konnte Vorsitzender
Ludwig OLZINGER zahlreiche Mitglieder sowie als
Ehrengäste den Bezirksvorsitzenden-Stellvertreter
Dr. TRAXLER aus Haag a.H., Vizebürgermeister Alfred
OLZINGER, Altzeibürgermeister Franz MOSER und
GR Walter POINTNER begrüßen. Wie aus dem Bericht
des Vorsitzenden hervorging verzeichnete die Orts-
gruppe seit der letzten Jahreshauptversammlung im
Jahre 1984 einen Zuwachs von 18 Mitgliedern, sodaß
zur Zeit 65 Mitglieder dem Verband angehören.
Bei der Neuwahl des Ortsgruppenausschusses wurden
die meisten Funktionäre wieder in ihren Ämtern be-
stätigt. Vorsitzender seit 1974 Altzeibürgermeister
Ludwig OLZINGER, Stellvertreter Rudolf MÜSLINGER,
Kassier Alois JEIZINGER (Franz MAIRINGER); neu ge-
wählt wurden der Schriftführer Josef SCHRANK und sein
Stellvertreter Franz HOFWIMMER.
Dem Hauptreferat von Dr. TRAXLER folgte ein Licht-
bildervortrag von Gemeinderat POINTNER. Den Abschluß
der Jahreshauptversammlung bildete eine Muttertags-
feier.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 7.5.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 7.5.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEHEIRATET haben der Metallarbeiter Franz OBERHUMER, Obeltsham 4 und die Buchhalterin Herta PRÄHOFER, Pennewang.

---.---.---

GESTORBEN sind Katharina BUCHEGGER (74), Pensionistin und Theresia ANNERL (95), Pensionistin, beide waren im Bezirksaltenheim wohnhaft.

---.---.---

Anlässlich des Muttertages veranstaltete die Jungschar am 9.5. im Gasthaus Bürstinger einen "Bunten Abend".

---.---.---

Einen Kameradschaftsabend verbunden mit Sauschädl- und Ripperlpartie veranstaltete der Kameradschaftsbund am 9.5. im Gasthaus Fattinger.

---.---.---

EHRLICHER FINDER.

Die körperbehinderte Pensionistin Inge WEIDINGER aus dem Behindertendorf Altenhof a.H. fand am 1.5. abends vor dem Eingang des Haupthauses eine Briefertasche mit einem größeren Geldebtrag. Sie gab den Fundgegenstand sofort beim Portier ab, der diesen, nachdem sich kein Verlustträger gemeldet hatte, dem Gendarmerieposten Gaspoltshofen übergab.

---.---.---

GESTORBEN ist am 3.5. nach längerer, schwerer Krankheit, jedoch für alle überraschend der Landwirt Franz HOCHREINER (59), Besitzer des Toffelgutes in Eggerding 4. Der Verstorbene war ehemaliges Vorstandsmitglied der Lagerhausgenossenschaft Haag a.H., Mitglied der Bezirksgrundverkehrscommission Haag a.H. und langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbundes. Eine große Trauergemeinde sowie die Musikkapelle und der Kameradschaftsbund erwiesen ihm am 7.5. die letzte Ehre. Für letzteren sprach Landtagspräsident i.R. Alois BACHINGER vor dem Kriegerdenkmal letzte Worte. Vor dem offenen Grabe verabschiedeten sich Bürgermeister BERGER und Labg. BALDINGER-HUMER für die Lagerhausgenossenschaft.

HOCHREINER hinterläßt seine Gattin und vier erwachsene Kinder.

---.---.---



Franz Hochreiner
war vielfach aktiv

GASPOLTSCHOFEN. Gestorben ist am 3. 5 nach längerer Krankheit, jedoch für alle überraschend, der Landwirt Franz Hochreiner (59), Besitzer des Toffelgutes in Eggerding 4. Der Verstorbene war fr.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 7.5.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 14.5.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

ZWEIMAL THEATER FÜR JUNG UND ALT !

Gleich mit zwei Theaterstücken ist der Veranstaltungs-
kalender von Gaspoltshofen im Mai gespickt. Die
Jungschärbuben der Gruppe Feuersalamander eröffneten
diesen Theaterreigen mit dem recht lieb bearbeiteten
biblischen Stück "David und Goliath" am 10.5. im
Pfarrheim. Die Theatergruppe der Katholischen Jugend
und Fachgruppe Gaspoltshofen löst diese Gruppe dann
ab 25. Mai mit dem ländlichen Schwank "Schnurxl und
da Viechdokta", der fünfmal im Gasthaus Bürstinger
zur Aufführung kommt, ab.

Mehrere Fliegen auf einen Schlag erwischte der
Gruppenleiter der erwähnten Jungschargruppe, ^{Lois BERGER} Die
17 Buben wurden mit mehr als genug Arbeit eingedeckt,
die Geschichte des Alten Testaments wurde in mehreren
Heimstunden behandelt, und die Buben haben überdies
noch einen großen Spaß an der Sache.

Inwieweit sich der Einsatz der "Krieger" rund um David
und Goliath gelohnt hat, wird sich nach den zwei
weiteren Aufführungen am Samstag, 17.5. um 14.30 und
20.15 im Pfarrheim zeigen.

Der Höhepunkt ist jedoch dann die Teilnahme an den
D.Ü. Schultheatertagen in Linz am 10.6.

Zur 101. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Gaspoltshofen konnte Kommandant Franz VORABERGER
als Ehrengäste u.a. Bürgermeister BERGER, Landtags-
präsident i.R. Alois BACHINGER, Brandrat HARRA
aus Weibern und 62 Feuerwehrkameraden begrüßen.
Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß im
Berichtsjahr bei fünf Brandeinsätzen von 80 Mann
242 Stunden geleistet wurden. Bei 21 technischen
Einsätzen wurden von 106 Mann 186 Einsatzstunden
absolviert. Mit den Nachbarwehren wurden zwei Groß-
übungen abgehalten. Außerdem fanden 92 Gruppen-
Funk- und Atemschutzschulungen statt.

Der Feuerwehr gehören 72 Mann an, weiters 24 Mann
der Reserve und eine Jugendgruppe mit 11 Mitgliedern.
Jeweils vier Mann besuchten Lehrgänge an der Landes-
feuerweherschule und den Grundlehrgang.

Zum Löschmeister wurden Hermann STRITZINGER jun.
und Franz REBHAN befördert. Drei Kammeraden wurden
neu aufgenommen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 7.5.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Hauptschuldirektor Schulrat Ludwig MÜLLER vollendete am 11.5. das 60. Lebensjahr. Viele Gratulanten überbrachten dem rührigen "Schulmann", der seit 1982 die örtliche Hauptschule leitet, die Glückwünsche. Der Jubilar ist auch außerschulisch sehr aktiv tätig. So ist er u.a. Kulturwart der Turn- und Sportunion. Beim Musikverein sorgt er für perfekte Conférencier bei den Veranstaltungen und wirkt auch bei den alljährlichen Faschingsitzungen aktiv mit. Dem Kameradschaftsbund steht er als Pressereferent zur Verfügung. Lange Jahre oblag ihm ~~am~~ die Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes, ein besonderes Anliegen war ihm stets das Jugendrotkreuz. Als Funktionär unterstützte er auch den Verschönerungsverein tatkräftig. In der CLV-Bezirksleitung ist er nach wie vor als Dienststreitsreferent tätig. Dem Männerchor Gaspoltshofen gehört er als Ehrenmitglied an. Als Ausgleichssport betreibt der junggebliebene Jubilar Turnen bei der Montag-Männerriege. Ein Lehrer, beliebt bei Schülern, Eltern und Kollegen. - Mit Ende dieses Schuljahres wird SR Ludwig MÜLLER seine schulische Laufbahn beenden und in den Ruhestand treten.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 14.5.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Theatergruppe der Katholischen Landjugend und Fachgruppe Gaspoltshofen bringt ab 25. Mai das Stück "Schnurksl und das Viechdokta" fünfmal im Gasthaus Anton BÜRSTINGER zur Aufführung. Die Probearbeiten hierfür haben bereits anfang März begonnen. Dieser Schwank, der im Originaltitel eigentlich "Die Fischpredigt" heißt, ist das erste echte Volksstück, das die ~~Tea~~^{he}atergruppe spielt, obwohl von der KJL bereits mehrere Stücke aufgeführt wurden. Eine Besonderheit, die eher selten in einem Ort zu sehen ist, ist dabei sich die Zusammenarbeit zwischen der Landjugend und der Katholischen Jugend. Die Absicht der Spieler sowie des Spielleiters Lois BERGER, ist in erster Linie, gutes und sauberes Theater zu spielen: "Für uns zählt in erster Linie, daß die am Theater beteiligten Jugendlichen von der Gemeinschaft, vom Stück selbst und von dessen Inhalt und Aussage profitieren. Daß wir dabei auch zahlreiches Publikum anziehen wollen und, ~~xxx~~ wie es diesmal der Fall ist, auch dementsprechend unterhalten ~~wollen~~, ist natürlich auch ein Ziel unserer Theatergruppe". Ob mit dem gewählten Stück ein guter Griff gelungen ist, wird sich demnächst zeigen.

Aufführungstermine: 25.5.: 14 und 20 Uhr, 28.5.,

31.5. und 1.6. jeweils 20 Uhr.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 14.5.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Medizinalrat Dr. Elmar TOCKNER, Gemeindearzt in Gaspoltshofen vollendete am 11.5. das 60. Lebensjahr. Der Jubilar ist seit 1957 in der Gemeinde als praktischer Arzt und Gemeindearzt tätig und bei der Bevölkerung als sehr hilfsbereiter und verantwortungsbewußter Arzt geschätzt. Als Gemeindearzt ist Dr. TOCKNER auch für die ärztliche Betreuung der Bewohner des Bezirksaltenheimes verantwortlich. Seit 1981 ist er auch Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes. Im Mai 1983 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel "Medizinalrat" verliehen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 21.85.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GEHEIRATET haben der landw.Facharbeiter Josef
2 POINTNER, Obergrünbach 1 und die Verkäuferin
3 Hildegard ROITINGER, Hörmeting 7; der Kfz-Mechaniker
4 ~~xxxxxx~~ Franz NEUDORFER, Aichkirchen und die Bank-
5 angestellte Gertraud DEISENHAMMER, Bernhartsdorf 7;
6 ~~xxxxxxx~~ Gerald SCHEURINGER, Taufkirchen/Tr. und
7 Eveline AXMANN, Obergrünbach 8.
8 -----
9 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 5.6. im
10 Gasthof SÖLLINGER.
11 -----
12 Eine BODENNUTZUNGSERHEBUNG bei den Landwirten sowie
13 eine Erhebung der land- und forstwirtschaftlichen
14 Arbeitskräfte wurde im gesamten Gemeindegebiet
15 ~~durchgeführt~~ bei insgesamt 219 Betrieben durchgeführt.
16 -----
17 BEERDIGT wurde am 19.5. der Bindermeister i.R.
18 Johann FÜRTAUER (76), Hörbach 14, der erst kürzlich
19 das Fest der goldenen Hochzeit feierte. Eine große
20 Trauergemeinde sowie die Musikkapelle, der Kamerad-
21 schaftsbund, die Feuerwehr Hörbach, Abordnungen des
22 Bienenzüchtervereines, des Roten Kreuzes und des
23 Pensionistenverbandes erwiesen ihm die letzte Ehre.
24 Vor dem Kriegerdenkmal sprach Bürgermeister BERGER
25 für den Kameradschaftsbund und vor dem offenen Grabe
Kommandant POTZI für die Feuerwehr letzte Worte.

Name des Berichterstatters: M o s e r 14.5.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1	Das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen legte mit
2	Erfolg Franz REBHAN, Gaspoltshofen 83 ab.
3	-----
4	Beim der Blumenschmuckaktion des Bezirkes wurde
5	beim Bewerb "das schönste Haus" Gerda BREUER,
6	Füchling 12 mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.
7	-----
8	Die Erstkommunion empfangen am 8.5. in der Pfarre
9	von Regens HUMER aus Linz 13 Buben und 12 Mädchen.
10	-----
11	Ab 1. Juni werden in der Gemeinde nur mehr jene
12	Mülltonnen entleert, die mit einem Aufkleber ge-
13	kennzeichnet sind.
14	-----
15	Eine Neuauflage des Kabarett "Land der Lämmer"
16	präsentieren am Donnerstag, 22.5. um 20 Uhr im
17	Kinosaal Mader, Peter BLAIKNER, der Gaspoltshofner
18	Willi KLINGER und Manfred GÜHLERT am Klavier.
19	Anschließend gibt die Gruppe auf Empfehlung von
20	Erwin Steinhäuser ein Wien-Gastspiel im "Spectakel".
21	-----
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ort: ALTENHOF A.H./GASPOLTSCHOFEN

Berichterst.: Moser Helmuth
Gaspoltshofen

28. Mai 1986

85 Mann Orchester!

Kürzlich fand im Raiffeisensaal des Behinderten-
dorfes Altenhof a.H. ein GEMEINSCHAFTSKONZERT der Musik-
vereine Altenhof a.H. und Gaspoltshofen statt.
Ca. 85 Musiker gaben an diesem Abend zusammen ihr Bestes
und konnten mit bombastischen Klängen das musikinter-
essierte Publikum begeistern.
Bezirkskapellmeister Fritz Mayr und Kapellmeister Ing.
Josef Söllinger leiteten abwechselnd das Orchester.

85-Mann-Orchester

ALTENHOF/GASPOLTSCHOFEN.
Ein Gemeinschaftskonzert der Musik-

vereine Altenhof und Gaspoltshofen fand
kürzlich im Raiffeisensaal des Behinder-
tendorfes statt. 85 Musiker gaben an
diesem Abend gemeinsam ihr Bestes und
konnten mit eindrucksvollen Klängen das
musikinteressierte Publikum begeistern.
Bezirkskapellmeister Fritz Mayr und
Kapellmeister Ing. Josef Söllinger leite-
ten abwechselnd das Orchester. Nach der
Pause nahm Bezirksjugendreferent Ing. er
Hans Gruber die Ehrung einiger Jungmu-
siker für die Ablegung des Leistungsab-
zeichens vor. In Bronze: Karl Stockinger,
Helmuth Leibeseder, Sabine Kubinger,
Richard Starlinger; in Silber: Ernst
Stockinger; in Gold: Elisabeth Eismair
mit Auszeichnung.

Nach der Pause nahm Herr Ing. Hans
Gruber die Ehrung einiger Jungmusiker für die Ablegung des

Leistungsabzeichens ---



Begeisterten Anklang fand beim Publikum das erste gemeinsame Konzert der Musikkapellen Gaspoltshofen und Altenhof
am Hausruck. Foto: WZ/Moser

Polytechniker als Geschichtsforscher

GASPOLTSHOFEN. Anlässlich des „Jahres der Zeitgeschichte“ wurde im Vorjahr ein großes Unterrichtsproj-

Schrift trägt den Titel: „Die Heimkehr – Gaspoltschhofer erzählen“. Normalerweise fällt den Schülern die Rolle zu, Berichte und Aufsätze zu schreiben. Diesmal wurde dies umgekehrt, denn für die Arbeit schrieben 50 Großeltern, Eltern, Lehrer und sogar der Bezirks- und Landesschulinspektor Berichte auf Ersuchen der Schüler über die Zeit von 1945 bis 1955.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rekonstruktion der Schlacht von Hörtbach. Dort verloren bei einem der letzten Gefechte des zweiten Weltkrieges am 4. 5. 1945 völlig sinnlos 28 deutsche Soldaten das Leben. Für die Bearbeitung des Themas wurden Augenzeugen befragt, die Aufzeichnungen des Pfarrarchivs, der Gendarmerie und Gemeinde und von benachbarten Schulen herangezogen und noch sichtbare Spuren fotografiert. Auch die Fachliteratur wurde herangezogen. So verbrachten die Schüler einen Tag in der Studienbibliothek und im Landesarchiv in Linz.

Mit dem Manuskript der Arbeit haben die Schüler bereits zwei Preise gewonnen, sodaß eine Publikation möglich geworden ist. Landeshauptmann Dr. Ratzénböck hat die jungen Geschichtsforscher für den 11. Juni zu einem Empfang nach Linz eingeladen. Im Anschluß wird eine Landhaus-Führung stattfinden.



Neben Archivaufzeichnungen wurden Fachliteratur und Zeitungsberichte herangezogen. Die Schüler arbeiteten unter Betreuung von Projektleiter Dr. Alois Doppelbauer – im Bild mit zwei Schülern – und Direktor SR Müller einen Tag in der Studienbibliothek in Linz.

Gaspoltshofen ist überall

VON JOSEF LEHNER

Jede Woche ein paar tödliche Unfälle, viele Verletzte, ein riesiger Schaden für die Volkswirtschaft. Es geht weiter in dieser Manier, auch nach dem „Tag der Verkehrssicherheit“ mit dem am 15. Mai die „Aktion minus 10 Prozent“ ihren Aufschwung genommen hat. Minder ein Jahr lang durch vielerlei Veranstaltungen und Maßnahmen ein rückwärtsvolles Verhalten der Verkehrsteilnehmer erreicht werden soll. Ziel: um 10 Prozent weniger Verletzte und Tote.

Woran es krankt, das zeigt eine einfache Untersuchung klar auf: die Gaspoltschhofer Schüler, genauer die Erstklassler der Hauptschule im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichtes vorgenommen haben. Sie legten sich bei vier Stoppfahnen im Gemeindegebiet auf die Lauer und registrierten das Verhalten der Menschen an einem der gravierendsten Verkehrszonen, die wir kennen. Das Ergebnis ist erschütternd: Nur 45 Prozent der Pkw-Lenker und Lkw-Lenker hielten vor der Gefahrenzone wirklich an, dazu etwa 44 Prozent der Motorradfahrer. Das sind aber noch die Vorbildlichsten; von den Traktorfahrern und den Radlern ignorierten nämlich 62

Es zeigt sich also, daß jene, die keinen Führerschein für ihr Gefährt brauchen, am sorglosesten herumkurven. Sie sind allerdings auch die Langsamsten.

Nun ja, wird mancher sagen, wir Gaspoltschhofer kennen unsere Kreuzungen ja so genau. Irrtum: Sehr viele Unfälle passieren dort, wo die Gewohnheit in Übermut umschlägt.

Zur Ehrenrettung für die „Beschußdigen“ muß noch gesagt werden: Auch Fremdlinge führen in dieser Gemeinde. Und: Gaspoltschhofen ist überall.

Ein „Dienstleben“ lang bei der Gaspoltschhofer Gendarmiere tätig

GASPOLTSHOFEN. Gendarmierle-

Bezirksinspektor Anton Barth trat mit 1. 6. in den Ruhestand. Anton Barth, ein gebürtiger Natternbacher, trat nach der Rückkehr aus der Kriegsfangenschaft im Mai 1946 in den Bundesgendarmeriedienst ein. Nach Absolvierung eines Kurzausbildungskurses kam er zum Gendarmierleposten Gaspoltschhofen, wo er bis zu seiner Pensionierung Dienst versah. Nur kurzzeitig war er auf den Posten in Alkoven,

Asbach und beim Gendarmierung in Linz tätig. Zur Abschiedsfeier am 21. 5. konnte Gruppeninspektor Weberberger Oberleutnant Sternbauer, Bezirkskommandant Pessl, Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Simmer aus Aistersheim, Vertreter der Behörden und viele Berufskollegen begrüßen.

Barth erfreute sich als Gendarmierleposten allgemeiner Beliebtheit und galt als äußerst hilfsbereiter, kameradschaftlich und korrekter Beamter. Eine belobende Anerkennung wurde ihm durch das Bundesministerium für Inneres über-



Für die 40jährige Dienstzeit bei der Gendarmiere wurde dem scheidenden Bezirksinspektor Barth (rechts) von Bezirkskommandant Pessl ein Ehren-geschenk überreicht.

Hauptschüler als Verkehrsbeobachter

GASPOLTSHOFEN. Im Ver-

kehrerziehungsunterricht wurden die von den ersten Klassen der Hauptschule im Zeitraum vom 14. bis 30. 4. eine Verkehrsbeobachtung im Gemeindegebiet durchgeführt. Untersucht wurde das Verhalten der Verkehrsteilnehmer getrennt nach Fahrrad, Moped, Motorrad, Pkw, Lkw, Traktor und sonstigen Fahrzeugen, bei vier Kreuzungen mit Stoppfahnen. Beobachtet wurden die Jodinger Kreuzung und die Bahnhofsbrücke in Obelscham, Altenhof und Grömming. In den 70 Beobachtungsstunden passierten 6480 verschiedene Fahrzeuge die Kreuzungen.

Die Schüler hatten die Aufgabe, nach drei Kriterien zu unterscheiden: 1. „Still“ – die Räder des Fahrzeuges stehen still, wie es laut Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben wäre; 2. „Rollt“ – der Fahrer hat gebremst, das Fahrzeug ist aber über die Kreuzung „darübergerollt“ und 3. „ohne Verminderung“ – das Fahrzeug ist ohne Vermindern der Geschwindigkeit über die Kreuzung gerollt.

Die mittels Computer ausgewerteten Ergebnisse liegen nun vor:

	„still“	„rollt“	ohne Verminderung
Fahrrad	35,1 %	34,7 %	30,2 %
Moped	38,6 %	34,9 %	26,5 %
Motorrad	43,7 %	38,1 %	18,2 %
Pkw	45,1 %	38,9 %	16,0 %
Lkw	44,6 %	34,9 %	20,5 %
Traktoren und sonstige Fahrzeuge	38,6 %	37,1 %	24,3 %

Die Leviten ,gesungen'

GASPOLTSCHOFEN. Zu behaupten, daß einem beim Klinger in Gaspoltschofen etwas im Halse steckengeblieben sei, könnte allzu leicht mißverständlich aufgefaßt werden. Die Aussage bezieht sich auch nicht auf die bekannte gastliche Stätte, sondern auf den Sohn des Hauses. Der gelernte Schauspieler macht ein Drittel jener Kabarettgruppe aus, die in der Vorwoche mit ihrem „Land der Lämmer“ zum zweiten Mal in der Hausrückgemeinde auftrat und anschließend drei Tage lang in Wien gastierte. Und deren zielstrebiger Wortwitz das Publikum da wie dort mitunter tief schlucken ließ.

Was als „alternativer Heimatabend“ angekündigt wird, entpuppt sich in zwei Stunden als ein munter dahinfließendes und flott gespieltes Kabarett, dessen Wortwitz häufig musikalisch verpackt präsentiert wird. Man wolle, so die Zielsetzung, dem infamen österreichischen Schmah mit dessen eigenen Mitteln begegnen. Und diese Begegnung findet ein ums andere Mal statt: in der Paradeinszenierung des Aplers Ausländern gegenüber etwa oder im Lied „Hob mas g'richt“, in der widerkehrenden Parodie auf die allgemeine Kritiklosigkeit gegenüber dem touristischen Ausverkauf oder in der Durchleuchtung der nach wie vor sehr braun gefärbten österreichischen Seele. Was diese Leviten auszeichnet: Sie sind nicht unpersönlich an die Allgemeinheit adressiert, sondern wer sich treffen

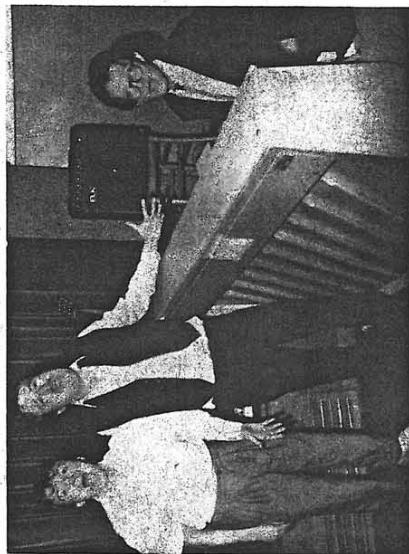
läßt von den spitzen Wortattacken, dem wird auch die eigene Oberflächlichkeit den großen und kleinen Schwächen der Gesellschaft gegenüber sehr deutlich bewußt.

Erwähnenswert auch, weil voll bitterer Komik, die Demonstration der friedenssichernden Rolle von Atomwaffen: Die Erde als Luftballon wird umkreist von einer Atomrakete, dargestellt von einer Sicherheitsnadel — wegen der Sicherheit. Das Ende ist vorhersagbar.

Autoren und Hauptdarsteller des Programmes sind der Gaspoltschofener Willi Klinger sowie der aus Zell am See kommende Peter Blaikner, beide unzweifelhaft mit viel Talent für die Kleinkunst ausgestattet. Ihre Texte und die wenig theatralischen Darstellungsformen sind ebenso gut aufeinander abgestimmt wie sie selbst. Während Blaikner in Ausdruck und Witz eine gewisse Urümlichkeit auszeichnet, liegt Klingers Stärke eindeutig in seiner geschulten und bühnengeprüften Spiel- und Gesangkultur. Beides ergänzt sich und paßt somit gut zusammen — und deckt alleine schon einen Großteil des österreichischen ab.

Vertont wurden die Texte von Manfred Göhlert, der in nobler Zurückhaltung und dennoch nicht im Absichts auf dem Klavier begleitet.

Resümee: Mit „Land der Lämmer“ haben die drei eine gelungene Talentprobe abgelegt, und man wird sie hoffentlich in absehbarer Zeit hier wiedersehen. G. Marschall



LEWIS V. HARRISON: Die „Leviten“ in der Hausrückgemeinde.

Rieder Volkszeitung

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 28.5.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GEBBEN wurden den Ehegatten Gertrud und Ing. Franz
2 JEDINGER, Hörbach 1 ein Mathias; Maria und Mag. Rudolf
3 ZAUNER, Hauptschullehrer, Kirchdorf 32 eine Birgit.
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

BEERDIGT wurde der Pensionist Rupert ORTNER (77),
Bezirksaltenheim.
--.--.
Tagesfahrten in das Mühlviertel veranstalteten am
22.5. der Seniorenbund unter Reiseleitung von Obmann
GRUBER und am 27.5. der Pensionistenverband unter
Reiseleitung von Obmann OLZINGER.
--.--.
Eine musikalische Andacht veranstaltete am 28.5.
die Liedertafel Gaspoltschhofen unter Chorleiter
Anton GASSELSBERGER in der Filialkirche in Affnang.
Neben der Liedertafel wirkte auch das Gitarrenduo
RÜSSLHUBER aus Altenhof mit.
--.--.
Die Stellung des Geburtsjahrganges 1968 fand am
21.5. statt. Aus der Gemeinde unterzogen sich 36
der Stellungspflicht. Am 22.5. wurden die Stellungs-
pflichtigen zu einem gemeinsamen Essen vom Bürger-
meister eingeladen.
--.--.

23.5.1986

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth

4.6.1986

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

BISCHOF ZELEBRIERTE JUBELTRAUUNG FÜR ELTERN !

Bezirksmeisterschaft-Fußballschülerliga-Fünfkampfbewerb

Am 21.5.1986 wurde auf der neuen Sportanlage in Gaspoltschhofen der Bezirksmeister im Technikbewerb der Schülerliga ermittelt. Der Fußball Fünfkampf ist ein Technikbewerb im Rahmen der Schülerliga, der zur Verbesserung der Technik im Fußballsport der 10-12 Jährigen beiträgt.

Bezirksschulinspektor Regierungsrat Gottfried Spenglingwimmer, selbst ein ehemaliger Fußballer und heute noch Fan, zeichnete die Veranstaltung durch sein Kommen aus und eröffnete diesen Bewerb des Schulbezirks Grieskirchen.

Die Sparkasse Gaspoltschhofen sorgte für das leibliche Wohl der zukünftigen Fußballstars.

Die Siegerehrung wurde von Sparkassendirektor Wiesinger und Schulrat Müller vorgenommen und brachte folgende Ergebnisse:

1. HS Haag/H (Bezirksieger u. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft)

2. HS Bad Schallerbach

3. HS Waizenkirchen

4. HS St. Agatha

5. HS Gaspoltschhofen

6. HS Feuerbach

Goldene Hochzeit feierten am 1.6. & die Molkerei- direktorsehegatten Alois und Maria Weberberger, Obeltsham 14. Nach dem festlichen Einzug in die Pfarrkirche in Begleitung der Musikkapelle sowie der Goldhaubengruppe zelebrierte Bischof Dr. Richard Weberberger - ein Sohn des Jubelpaares - unter Mitwirkung des Kirchenchores die Jubeltrauung. Anlaß für zahlreiche Ehrungen gab es anschließend im Gasthof Söllinger. Der Jubilar war 20 Jahre Obmann des Verschönerungsvereines sowie von 1955 bis 1967 Mitglied des Gemeindeausschusses. Lange Jahre wirkte er als Obmannstellvertreter des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates, dem er auch heute noch aktiv angehört. Die Jubelbraut stand 25 Jahre der Kath. Frauenbewegung als Leiterin vor und war auch viele Jahre als Dekanatsleiterin tätig. Eine große Gratulantenschar, sechs Kinder und 13 Enkelkinder sowie der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat, ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ der Abt von Kremsmünster sowie eine Abordnung viele Priesterkollegen des Bischofs, des Milchofens, der Kameradschaftsbund, Seniorenbund, Kath. Frauenbewegung, Gemeindevertretung und Dechant Konrad Humer überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Bei der außerkirchlichen Feier konzertierte die Musikkapelle unter Leitung von Ing. Josef Söllinger.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 4.6.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 4.6.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

**Lehrer und Landwirte
betonten gutes Verhältnis**

Dazu Foto von: M o s e r
Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Auf unserem Foto
das Jubelpaar mit (von links) Gemeindevorstand
Kagerer, Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister
Olzinger und Bischof Richard Weberberger.



Das Jubelpaar mit (v. l.) Gemeindevorstand Kagerer, Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Bischof Richard Weberberger.

Im Rahmen der Aktion "Schule und Bauernhof" gab
es am 23.5. zum Auftakt den ersten Informationsaus-
tausch. Ortsbäuerin Marianne Höftberger und Orts-
bauernobmann Josef Voraberger konnten den Lehrkörper
der Hauptschule mit SR Direktor Ludwig Müller be-
grüßen. Besichtigt wurden ein Schweinemastbetrieb
(Mair in Höft) und ein Rinderzuchtbetrieb (Moichtl
in Epfenhofen). Das Interesse der Lehrkräfte galt
den verschiedenen Haltungsformen, wo sie Einblick
in die landwirtschaftliche Produktion erhielten.
Aufgezeigt wurden auch Probleme und Sorgen der Land-
wirtschaft und darüber diskutiert. Auf das beidseitige
gute Verhältnis wurde hingewiesen und gegenseitige
Unterstützung gemeinsamer Vorhaben zugesagt.
Abschließend wurde in gemütlicher Runde für das leib-
liche Wohl für Gäste und Gastgeber gesorgt.

1 GESTORBEN ist die Pensionistin Maria Deisenhammer
2 (81), Bezirksaltenheim.
3 ---
4 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 19.6. im
5 Gasthaus Bürstinger.
6 ---
7 Als neue Lehrkraft wurde der Hauptschule mit 1.6.
8 Manfred Payrhuber aus Meggenhofen, Etnisch zugeteilt.
9 ---
10 Die Jugendbewerbsgruppe der FF Gaspoltshofen erreichte
11 beim Abschnittsbewerb in Rottenbach einen sechsten
12 Rang in Bronze und einen siebten in Silber. Die
13 Bewerbungsgruppe erkämpfte einen sechsten Rang in Bronze.

25
Ort: Tschöbent
Mittwoch,
18. Juni 1986

Gaspoltshofen: SP und FP ausgetrickst

Volksschulsanierung führte zum Konflikt

GASPOLTSHOFFEN. Wegen der Sanierung der Volksschule Altenhof kam es bei der letzten Sitzung des Gaspoltshofener Gemeinderates zwischen SP und FP einerseits und der VP andererseits zum Konflikt. Streitpunkt war die Unterbringung des Musikvereins und der Feuerwehr im Volksschulgebäude.

SP und FP warfen dem Bürgermeister vor, sie in dieser Frage vom Meinungsbildungsprozeß auszuschließen. Konkret geht es dabei um einen Lokalaugenschein mit Vertretern der Landesregie-

rung zu dem ausschließlichen Mandat der VP geladen waren. Dabei lehnten die Vertreter der Behörde die Vorschläge von Musik und Feuerwehr zur Umgestaltung der Volksschule aus Kostengründen ab.

Das letzte Wort hat aber so SP-Vizebürgermeister Alfred Olzinger, nach wie vor der Gemeinderat. Der Gemeinderat beauftragte jedenfalls einen Statiker, Berechnungen zur Volksschulsanierung durchzuführen. Eine Entscheidung der Landesschulbehörde zur Sanierung steht derzeit noch aus.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

WOHLNICHSTE KLASSE ERMITTELT



Sparkassenleiter Wiesinger (rechts) übergibt den Wänderpokal den Vertretern der wohllichsten Klasse im Beisein von Direktor Schulrat Müller (links) und Klassenvorstand Fachlehrer Untersteiner.

Schüler machten ihre Klassenräume wohnlich

GASPOLTSHOFFEN. Mit einem kleinen Wettbewerb wurde an der Hauptschule ein zusätzlicher Anreiz gefunden, damit die Schüler von sich aus die Unterrichtsräume wohnlich gestalten.

Der Erfolg der Aktion war deutlich sichtbar. Sogar ausgediente Sitzbänke und Polstermöbel wurden von den Schülern von zu Hause an- geschleppt, um die Klasse zu verschönern. Auf Blumenschmuck,

Ordnung und Reinlichkeit wurde besonders geachtet.

Eine Jury, bestehend aus dem Direktor, Lehrern, Schülern und Schulpflichtigen, hat ihr Urteil im Laufe des Schuljahres abgegeben. Bei der Preisübergabe wechselte kürzlich ein Wänderpokal den Besitzer, die erspielten Klassen erhielten je eine Kiste Limonade. Die Organisation, Durchführung und Auswertung oblag dem polytechnischen Lehrgang.

vorstand Fachlehrer UNTERSTEINER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Schulsanierung in Altenhof bereitet Kopfzerbrechen

Zu einer lebhaften Debatte kam es bei der jüngsten Gemeinderatssitzung zwischen SP- und FP-Fraktion einerseits und der Mehrheitsfraktion VP andererseits in der Frage Sanierung der Volksschule Altenhof a.H. Vor allem ging es um die Frage der Unterbringung von Musik und Feuerwehr, die ebenfalls neue Heime bzw. Gängen benötigen. Eine von Musik und Feuerwehr der Gemeinde vorgelegte Entwurfskizze, wurde ~~da~~ einem Lokalaugenschein durch das Land in wirtschaftlicher Hinsicht abgelehnt, da durch verschiedene Baumaßnahmen die Sanierung hinsichtlich der Kosten dann einem Neubau gleichkommen würde. Eine endgültige Entscheidung muß erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden. Einhellig genehmigt wurde aber der diesbezügliche Vertrag mit einem Statiker, der vorerst die statischen Berechnungen durchführen soll. Kostenpunkt 95.000 S. Mit 1.7. wurden die Kanalmindestanschlußgebühren von ~~X~~ 16.000 S auf 18.400 S angehoben. Die Benützungsgebühren bleiben vorl~~XX~~äufig unverändert, da sie den Landesrichtlinien entsprechen. Mit 1.1.1988 werden sowohl Anschluß- als auch Benützungsgebühren einer weiteren Erhöhung unterzogen. Asphaltierungsarbeiten mit Kosten von 427.000 S wurden an den Billigstbieter vergeben. Asphaltiert werden die Sanystraße, der Sportplatzweg in Jeding, eine

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Johann und Maria
2 Voraberger, Mairhof 3 ein Florian; Ing. Helmut und
3 Heidemaria Sterrer, Kirchdorf 11 ein Gerold;
4 Rudolf und Karoline Tribus, Oberepfenhofen 6 eine
5 Andrea; Hermann und Josefine Voraberger, Mühlberg 2
6 ein Hermann; Robert und Christine Mayer, Gaspoltsch
7 67 ein Roland.
8 ---
9 BEERIGT wurde 7.6. Friederike Baumgartner (57),
10 Aspoltsberg 5. Auch die Musikkapelle gab ihr das
11 letzte Geleit.
12 ---
13 BAUKOMMISSIONEN. Georg und Annemarie Ehart, Gaspolts-
14 hofen 32 - Zu- und Umbau zum Wohnhaus;
15 ---

GASPOLTHOFEN



Geburtstag feierte
am 31. 5. Alois Wei-
dinger im Bezirks-
altenheim. Bürger-
meister Berger gra-
tulierte dem Berg-
mann i. R. zur Voll-
endung des 85.
Lebensjahres mit
einem Geschenkkorb.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmut** 18.6.1986
 Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Siedlungsstraße in Kirchdorf ~~xxxx~~ und ein Ortschafts-
 weg in Altenhof a.H.

Genehmigt wurde vom Gemeinderat in weiterer Folge
 der Ausbau und die Staubfreimachung der Zufahrts-
 straße in Sölliberg auf einer Länge von 130 Metern.

Eine Wohnung im Wohnblock Gaspoltshofen Nr. 94 wurde
 an Walter Mayr vergeben.

Die Inseratgebühren für die Gemeindenachrichten
 werden ab Beginn des kommenden Jahres um rund 20
 Prozent angehoben.

Neu geregelt wurde auch das Entgelt für die Herstellung
 von Fotokopien sowie für die Benützung des Vervielfachungsapparates.

Hauptschuldirektor Schulrat Ludwig Müller wird an-
 läßlich seines Übertrittes in den Ruhestand für seine
 Tätigkeit zum Wohl der Schule und der Gemeinde Dank
 und Anerkennung ausgesprochen.

Hoffnungen der Gemeinde, daß ein ausländischer Zahn-
 arzt nach Gaspoltshofen kommt, dürften sich nach
 Mitteilung des Bürgermeisters wiederum zerschlagen
 haben, da dieser in Österreich keine Arbeitsbewilligung
 erhält. Ebenfalls noch offen ist eine Betriebsan-
 siedlung in Gaspoltshofen auf dem Areal der ehemaligen
 Firma Späthex. Eine ausländische Firma wird über Ver-
 mittlung der Hausdruckgesellschaft in Kürze ihre Ent-
 scheidung treffen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Nummer 25 106. Jahrgang Donnerstag, 19. Juni 1986

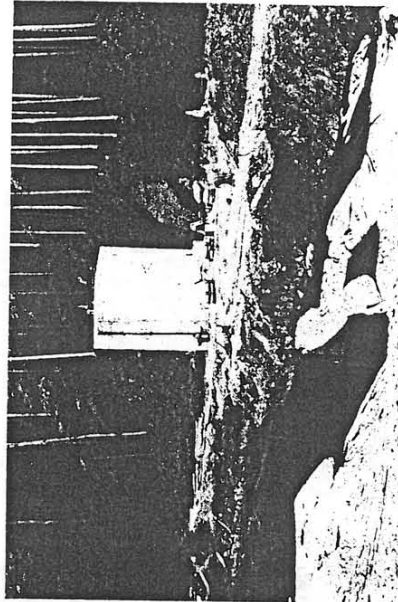
Nummer 25 Donnerstag, 19. Juni 1986

Mit zwei Rückhaltebecken in Höft soll der Innbach entlastet werden

GASPOLTSHOFEN. Erst jetzt werde der Bau der beiden Rückhaltebecken in Höft forciert. Eigentlich hätten diese beiden Becken an Zuflüssen des Innbaches vor dem Beginn des Autobahnbaues errichtet werden müssen, wurde kürzlich Kritik seitens der Bezirksbauernkammer laut.

Durch den Autobahnbau im engen Innbachtal gibt es bei schweren Regenfällen Probleme mit den Oberflächenwässern. Überschwemmungen sind im Innbachtal — besonders betroffen ist hier die Gemeinde Kematen — zwar keine Neuheit, aber nun wirken sie sich noch schlimmer aus, da die Autobahn fast die Hälfte des Tales ausfüllt. Der Innbach ist durch die noch schneller als bisher abfließenden Wässer weit überfordert. „Kostproben“ davon gab es im Winter und Frühjahr.

Derzeit wird eifrig an dem ersten der beiden Rückhaltebecken gebaut. Mit dem zweiten, das sich ebenfalls in Höft in unmittelbarer Nähe befindet, wird bereits begonnen. Wenn sie in Betrieb gehen, werden sie bei Regenfällen wesentlich zur Entlastung des Innbaches beitragen.



Mit den Rückhaltebecken soll die Hochwassergefahr verringert werden.